

BRIENZ *info*

INTERVIEW

«Permakultur will eine achtsame und nachhaltige Landschaftsbewirtschaftung initiieren.»

Susan Wacker
Zuständig für Aufbau und Betrieb der Staudengärtnerei der Alpinen Permakultur auf der Schweibenalp.



Abo ab
CHF 300.-



Das Fitnesscenter in Wilderswil

Wir bieten in unseren grosszügigen Trainingsräumen modernste Infrastruktur und ein Ambiente, das seinesgleichen sucht. Dank verschiedenen Abo- und Trainingsmöglichkeiten findet jeder die Lösung für seine individuellen Bedürfnisse.

Fitness Basic

Unser preiswertestes Angebot für deine Gesundheit und Fitness im Maschinenpark und auf den Ausdauergeräten.

Abo Preis ab CHF 450.00

Fitness Top

Das Gesamtpaket: Wir bieten dir auf deine persönlichen Bedürfnisse abgestimmte Trainingsprogramme.

Abo Preis ab CHF 750.00

Group Fitness

Von Bodyforming, Cycling, M.A.X., über Pilates, Power Yoga, Smart Abs, S4 Power Circle, Zumba bis hin zu «Fit im Alter» und der Herzgruppe ein abwechslungsreiches Programm.

Abo Preis ab CHF 300.00



s4sports AG
Mittelweg 11
3812 Wilderswil

033 530 01 66
info@s4sports.ch
www.s4sports.ch

Die Alpine Permakultur auf der Schweibenalp

Ein vielfältiges und naturnahes Landnutzungsmodell nach permakulturellen Grundsätzen findet auf der Schweibenalp ob Brienz statt und zieht jährlich viele interessierte Besucher an.

Im Juli 2012 feierte die Schweibenalp Stiftung ihr 30-jähriges Jubiläum. Die Gründer vom Zentrum der Einheit, anfangs der 80er noch heissblütige Idealisten, sind inzwischen Grossväter geworden. Die Schweibenalp hat ihre radikale Seite verloren ist aber Pionierbetrieb geblieben. Als Seminarzentrum sind wir für unsere Offenheit in der ganzen Schweiz bekannt und beliebt. Die Gemeinschaft setzt sich bewusst mit neuen Formen des Zusammenlebens, Arbeitsorganisation, Hierarchie und Kooperation auseinander. Die vedisch-indischen Rituale der Gründerzeit finden noch ihren Platz, doch ist jede/r frei, seine eigene spirituelle Ausrichtung zu leben.

Die grosse Neuerung der letzten Jahre – der Aufbau der Alpen Permakultur

Mit Hilfe verschiedener Stiftungen und Gönnern konnte unter grossem Einsatz aller Beteiligten die erste grössere Per-

makulturanlage in den Schweizer Alpen realisiert werden. Die Permakultur ist ein Planungs- und Gestaltungsansatz sowie eine Lebensphilosophie für regeneratives Leben. Die Ziele sind stabile, vielfältige und nahrhafte Ökosysteme mit Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen. Mittlerweile bewirtschaften wir ein vielschichtiges System aus Kräuter-, Stauden-, Gemüse-, Saatgut- und Pilzgärten, haben eine kleine Imkerei sowie Wasser- und Wildniszonen aufgebaut. Das Permakultur-Projekt dient der teilweisen Selbstversorgung, andererseits bieten wir unsere Produkte wie Stauden, Saatgut und Kräuterprodukte auf Märkten und im hauseigenen Shop an. Unser Bildungszentrum zeichnet sich mit einem umfangreichen Kurs- und Ausbildungsprogramm aus. Dies ist unser kleiner Beitrag, die Erde ein wenig mehr zum Blühen zu bringen.

Dr. Sundar Robert Dreyfus



Dr. Sundar Robert
Dreyfus
Schweibenalp

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil. Gimmelwald, Gündlichswand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Eva von Allmen, Andrina Sägeser, Gwattstr. 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberag.ch **Leitung Bödeliinfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten** Doris Wyss, Brunngasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch **Vertreter des Vereinskongresses** Peter Wenger, Präs. Vereinskongress, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Mobile 079 632 76 70 **Titelseite** Susan Wacker **Foto** Michael Schinnerling **Druck** Ilg AG, 3752 Wimmis **ISSN** 1662-0984 **Auflage** 20050 Expl. **Erscheinungsweise** 12x jährlich, Ausgabe Mai 16 erscheint am 29. April 16 **Beiträge per Mail an:** boedeli-info@weberag.ch **Annahmeschluss: Dienstag, 12. April 2016/Alle Beiträge erscheinen auch im Bödeliinfo**

Lesen Sie uns
online – weltweit:
www.brienz-info.ch



Als Gratis-App für
iPhone und iPad

Finde die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt. Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie uns die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Tel.-Nr. an: Weber AG, Wettbewerb BodelilInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Dienstag, 12. April 2016

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– von der Droga Drogerie Günther Unterseen/Interlaken.



Original: Bruno Burgener Niederried 3. Klasse

Auflösung Suchbild März



Gewinner März-Ausgabe:
Alex & Elisabeth Roth, Interlaken

DIE NEUE FRÜHLINGS-KOLLEKTION VON FINNCOMFORT IST DA!

Suchen Sie mehr als einen bequemen Schuh? Unsere FinnComfort Schuhe bieten Ihnen einen guten Tragekomfort. Gerne zeigen wir Ihnen die neuen Modelle.



dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE GÜNTHER

Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Tel. 033 826 40 40
dropa.guenther@dropa.ch

Filiale Interlaken Ost
3800 Interlaken
Tel. 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
EDITORIAL	3
INTERVIEW	6-8
POLITIKSEITEN	11
Sozialdemokratische Partei des Kantons Bern	11
PUBLIREPORTAGE	12
BIOforte GmbH, Bönigen	12-13
GEWERBESEITEN	15
Dead Rabbit Bikes, Interlaken	15
Pfotenparadies-Brienz.ch	17
HaushaltFee, Aeschi	19
PEOPLE-SEITEN	20
BVG-Sammelstiftung Jungfrau	20-21
INFOSEITEN	23
Martin Gafner: Bücherecke	23
Beatrice Schöpfer: Gesundheitstipp	25
Daniel Aemmer: Computer	27
Daniel Capitelli: Liegenschaftsmark	29
Adrian Jäck: Maler & Schriften	31
Gosteli Gärtnerei: Garten	33
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	35
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	37
Karin Steiner: Reisen	39
VEREINE UND ORGANISATIONEN	41
Verein Interlaken 2016	41
IG Bodeli-Werke	43
Musikverein Interlaken Unterseen	51
Orchesterverein Interlaken	53
Jugendmusik Unterseen	55

Oberländerchörli Interlaken	57
Spiel Berner Oberland	59
Jodlerklub Unterseen	61
Interlaken Classics 2016	63
Evangelische Brass Band Interlaken	65
Musikschule Oberland Ost	67
Schloss Spiez	68
Schloss Konzerte Spiez	69
Stadtkeller Unterseen	71
Verein Freunde des Kunsthhauses Interlaken	73
Tellspiele Interlaken	74
Heimatwerk Interlaken	75
Holzspalter-Club Bodeli + Umgebung	77
Lesen und Schreiben für Erwachsene	78
bkbeo	79
Bowls Club Jungfrau	81
Tennisclub Interlaken	82
Pro Velo Bodeli	83
Trinkhalle am Kleinen Rugen	85
Vogelschutzverein Bodeli	87
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	89
VERANSTALTUNGEN	45-49
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	86
WETTBEWERB	4, 88
KREUZWORTRÄTSEL	90
INTERVIEW	91-93
KOLUMNE	94-95



Frühling im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken

Geniessen Sie unsere feinen Spargel-Spezialitäten

Gluschtige Holzofenpizza das ganze Jahr;
im Winter immer Mittwoch bis Sonntagabend

Hauseigene Konditorei:
Täglich grosses Angebot an frischer Patisserie;
unser Konditor Egon berät Sie gerne!

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.00
Fragen Sie nach unserem Menüpass:
Jedes 11. Menü ist gratis!

Herzlich willkommen!



RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
Tel. 033 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch



Mobil sein

Hausrollator
Leicht, faltbar und besonders schmal für zu Hause.





Krankensmobilen- und Hilfsmittelzentrum
Dr. Portmann

Apotheke Dr. Portmann AG
Höheweg 4, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 34, www.portmann.ch

«Permakultur will eine achtsame und nachhaltige Landschaftsbewirtschaftung initiieren.»

Das Zentrum der Einheit Schweibenalp liegt auf 1100 m hoch über dem Brienzensee. Der Verein trägt seit über 30 Jahren zur Entwicklung einer ganzheitlichen Lebenskultur und Spiritualität bei.



Susan Wacker
Zuständig für Aufbau
und Betrieb der
Staudengärtnerei der
Alpinen Permakultur
auf der Schweibenalp

Frau Wacker, wir haben unseren Interviewtermin abgemacht, als Sie noch in Indien weilten. Nun sind wir auf der verschneiten Schweibenalp. Ein riesiger Kontrast für Sie, oder?

Ja, schon. Ich bin mit Indien sehr verbunden und machte dort Urlaub. Aber ich bin jetzt eigentlich froh, dass es noch Schnee hat und nicht schon überall grünt und blüht. So können wir die kommende Saison vorbereiten und haben so einen Vorlauf für die Anzucht von Pflanzen und Setzlingen.

Was heisst das genau?

Für den Gemüsegarten die Ansaat, Beetplanung und Fruchtfolgepläne. Bei mir in der Staudengärtnerei die einjährigen Kräuter wie Basilikum und andere Arten ansäen und alles für den Frühling bereit machen. Mit Permakultur wollen wir ja eine möglichst hohe Selbstversorgung anstreben.

Und wie erklären Sie den Begriff «Permakultur»?

Mit den Planungsgrundsätzen der Permakultur kreieren wir für Mensch und Umwelt eine vielfältige und ertragreiche Landbewirtschaftung, welche Mensch und Tier ernähren kann, die Böden fruchtbar erhält und die Arten-

vielfalt fördert. Auf der Schweibenalp wächst eine grosse Vielfalt an Gemüse, Kräutern, Pilzen, Beeren und Obst. Wir kultivieren hier auf der Schweibenalp eine produktive «essbare Landschaft» nach den Prinzipien der Permakultur. Ziel ist es, Lösungsansätze für eine zukunftsfähige Landschaftsnutzung im alpinen Raum zu entwickeln, so dass auch zukünftige Generationen vom Land leben können.

«EIN ZIEL IST ES, DAMIT DIE VEGETATIONSPERIODE ZU VERLÄNGERN.»

Warum gerade auf der Schweibenalp?

Die Schweibenalp ist ein Kraftplatz seit der keltischen Zeit. Um 500 nach Christus erreichte die christliche Religion das Berner Oberland. Die Schweibenalp wurde Besitz des Klosters St. Gallen. Noch heute führt einer der Pilgerwege nach Santiago de Compostela über die Schweibenalp.

Ist das der einzige Grund?

1981 erhielt Sundar Robert Dreyfus, Arzt und Psychotherapeut, vom indischen Lehrer (und Avatar) Sri Haidakhan Babaji den Auftrag, in der Schweiz ein Zentrum zu errichten. 1982 konnte die zu diesem Zweck gegründete «Stiftung zur Verwirklichung von Wahrheit, Einfachheit und Liebe» (heute «Stiftung Schweibenalp») das Gelände erwerben.

Und was ist nun im Laufe der Zeit anders geworden?

Im Jahr 2008 erweiterte das Zentrum seine Ausrichtung. Der grosse Seminarraum «Frieden» wurde fertiggestellt und mit umfangreichen Renovationen wurde das heutige, moderne Seminarzentrum aufgebaut. Die traditionellen indischen Rituale und die interreligiöse Friedensarbeit traten in den Hintergrund – ohne ganz zu verschwinden. Im Jahr 2011 startete dann das Permakulturprojekt.

Liegen die geistigen Wurzeln Ihrer Arbeit hier oder in Indien? Gibt es Gemeinsamkeiten?

Reisen erweitern den eigenen Horizont, ob nach Indien oder in andere Länder. Die Permakultur als umfassender Gestaltungsansatz und ganzheitliche Lebensphilosophie ist international und beinhaltet die Entwicklung lebensförderlicher Beziehungen.

«AM 20. AUGUST IST TAG DER OFFENEN PERMAKULTURGÄRTEN.»

Was bedeutet das genau?

Permakultur bedeutet zum Beispiel, mit geeigneten Gestaltungsmassnahmen im Garten das Mikroklima positiv zu beeinflussen. Ein Ziel ist es, damit die Vegetationsperiode zu verlängern.

Das verstehe ich nicht ganz. Wie macht man das?

Zum Beispiel mit einer «Sonnenfalle»: Mit einem Hügelbeet – im Halbkreis gegen Süden ausgerichtet – kann man die Sonnenwärme «einfangen». Zusätzlich wärmt im Innern organisches Material bei der Zersetzung die Erde. Und weil es nicht flach ist, wird auch die nutzbare Fläche vergrössert. Dies ist aber nur ein Beispiel von vielen. Die Planung im Einzelnen ist sehr anspruchsvoll, denn die Verhältnisse sind überall anders.

Wie kamen Sie persönlich zu dieser Bewegung und was müssen Leute tun,



Im Gewächshaus für Alpine Permakultur arbeitet Susan Wacker an der Saisonvorbereitung. Grüne Vielfalt drinnen – Schnee und Kälte draussen!

die auch nach diesen Grundsätzen leben möchten?

Ich suchte Naturverbundenheit und ein ganzheitliches Arbeitsumfeld. Permakultur will eine achtsame und nachhaltige Landschaftsbewirtschaftung initiieren. Wir dürfen die Böden weder auslaugen noch überdüngen, sondern wir wollen ihre Fruchtbarkeit erhalten, besser noch erhöhen. Ich möchte dazu beitragen, dieses Wissen weiterzugeben. Und: Wir wollen auf der Schweibenalp mit der Zeit eine möglichst grosse Selbstversorgung erlangen. Wir produzieren für die Bewohnerinnen und Bewohner und möglichst auch für die Kursteilnehmer.

Wie können Aussenstehende einen gründlicheren Einblick bekommen?

Wir haben eine Permakulturinfobox und einen Rundweg mit verschiedenen Informationstafeln angelegt und wir bieten Führungen an. Zudem besteht die Möglichkeit ein Volontariat zu machen. Die Volontariatszeit ist für die Teilnehmenden eine Auszeit vom Alltag und bietet die Möglichkeit, sich in dieser Umgebung selbst zu erfahren, das eigene Leben zu reflektieren und eventuell eine neue Ausrichtung zu finden.

Name: Susan Wacker
Jahrgang: 1968
Zivilstand: In fester Partnerschaft

Beruflicher Werdegang: Über Umwege – immer interessiert an Natur und Pflanzen – im Jahr 2002 Quereinstieg als Kräutergärtnerin, davon die ersten 5 Jahre in der ehemaligen Brienzener Gärtnerei «Silberdistel» bei Christian Fotsch, seit 2012 auf der Schweibenalp tätig.

Hobbies: Natur, Pflanzen, Wandern, Tanzen und Lesen

www.schweibenalp.ch



Der Meditationsraum mit Bereichen für alle Weltreligionen. Toleranz und achtsamer Umgang miteinander gehören auf der Schweibenalp zur Selbstverständlichkeit.

Haben Sie noch mehr so klar formulierte Ziele?

Unsere wichtigste Ressource ist der Boden. Also heisst das: Sorge tragen zur Erde und zum Boden und natürlich Sorge tragen zu den Menschen. Dies auch im alltäglichen Zusammenleben. Und schliesslich: «Fair share», also müssen wir lernen zu teilen!

Das sind aber anspruchsvolle Zielsetzungen ...

... wenn wir Schritt für Schritt lernen so zu denken und zu handeln, ist das schon ein gutes Stück echte «Permakultur»!

Wie ist die Organisationsstruktur?

Die steuerbefreite «Stiftung Schweibenalp» ist Eigentümerin des Geländes. Stiftungsratspräsident ist Dr. Robert Dreyfus. Das operative Geschäft führt der Verein «Zentrum der Einheit Schweibenalp».

Wie wird das Ganze finanziert?

Die Schweibenalp finanziert sich durch ihre Einnahmen als Seminar- und Tagungszentrum, durch Einnahmen aus der Permakultur sowie über Spenden und durch ehrenamtliches Engagement. Der Verein erwirtschaftet Einnahmen, die auch in die Stiftung fliessen. Der Stiftungsrat trifft strategische Entscheidungen, verwaltet das Stiftungskapital und verantwortet letztlich die Finanzierung.

Woher kommen die Einnahmen in der Permakultur?

Wir produzieren qualitativ hoch stehende Erzeugnisse: Kräuter, Heil- und Wildpflanzen, Gemüsesetzlinge, Saatgut, Pilze, sowie tolle Kräuterprodukte. Auch gibt es bei uns eine eigene Imkerei. Wir haben das Label «Bio-Knospe». Unsere Pflanzen und das von uns erzeugte Saatgut sind dem Klima angepasst, von hoher Qualität und wachsen entsprechend gut.

Wo und wie wird verkauft?

Wir von der Staudengärtnerei sind im April, Mai und September je an einem Samstag vor der «Dropa-Drogerie» in Brienz und auf anderen Märkten anzutreffen. Ab Mitte April ist täglicher Verkauf ab Platz hier auf der «Schweibe». Insgesamt umfasst das Sortiment rund 350 verschiedene Kräuter und Stauden. Am 20. August ist «Tag der offenen Permakulturgärten». Auch sonst machen wir Führungen. Es gibt eine Infobox sowie einen beschilderten Rundgang. Wir sind offen und freuen uns über Interessierte und natürlich besonders über Kunden.

Gibt es sonstige Aktivitäten?

Im Permakultur-Bildungszentrum vermitteln wir vielfältiges Wissen zu verschiedenen Themen. So zum Beispiel theoretische und praktische Kenntnisse zum Gärtnern nach permakulturellen Grundsätzen, Planung und Anlegen von Gärten und ganzheitlicher Lebensphilosophie.

Wie würden Sie Ihre Visionen umschreiben?

Wir möchten eine Verbundenheit mit allen Wesen pflegen, die hier mit uns das Land bewohnen. Ziel ist eine Kultur, welche das Leben auf der Erde erhält und fördert. Dazu gehört auch eine Lebenskultur, welche die Entfaltung jedes Einzelnen unterstützt.



flyingwheels



Unsere neuen E-Bikes

Riese & Müller

hohe Qualität bis ins Detail
sehr grosse Modell-Palette

Hercules

innovative Designs
Akkus bis 720 Wh



Laufend Occasions-E-Bikes

Wir bieten die E-Bikes aus unserer Miet-Flotte ganzjährig als Occasionen an. Vorbei kommen, Probe fahren und bei Gefallen kaufen! Gerne können Sie auch wie gewohnt neue E-Bikes bei uns erwerben.



Flying Wheels GmbH
Höheweg 133
3800 Interlaken
Tel. 033 557 88 38

info@flyingwheels.ch
www.flyingwheels.ch



Unsere Öffnungszeiten:
täglich, Montag bis Sonntag
(inkl. Feiertage)

April - Juni 9:30 - 19:00
Juli - August 9:30 - 22:00
September 9:30 - 20:00
Oktober 10:00 - 17:00

20 Jahre
POWER
PLAZA

FITNESS · KURSE · LIFESTYLE
POWER PLAZA
BEWEGENDE QUALITÄT
SINCE 1996

Ausdauer, Kraft, Flexibilität, langsamer und steter Aufbau – diese Prinzipien sind nicht nur beim Fitnesstraining wichtig, sondern auch für den Betrieb eines Fitnessstudios. In Anbetracht dessen, dass nur gerade sechs Prozent der Schweizer Bevölkerung Fitnesstraining betreiben, freuen sich Therese und Walter Egger über das 20-jährige Jubiläum ihres Betriebs. Sie sind seit Beginn der Fitness-Bewegung dabei und haben grosse Erfahrungen gesammelt und dabei viel erlebt. 1996 gründeten Therese und Walter Egger ihr eigenes Studio. Fitness war eher eine Randerscheinung. Den Ausschlag für die Firmengründung gaben die zunehmenden Anfragen von Sportlern, die sich eine Trainingsmöglichkeit auf dem Bödli wünschten. Mit der Zeit wurden immer mehr Fitnesszentren eröffnet, auch auf dem Bödli – Fitness boomte in der Schweiz.

24 Stunden offen

Heute hat sich die Situation nochmals verändert. Die Fitnesskunden haben sehr viel Wissen, und die Fitnessgeräte sind noch professioneller und besser geworden. Vor zwei Jahren wurde etwas ganz Neues eingeführt: POWER PLAZA ist während vierundzwanzig Stunden pro Tag offen. Ideal für jene,

die unregelmässig oder in Schichten arbeiten. Somit gibt es fast keine Stosszeiten mehr. Effizientes Training steht im POWER PLAZA an erster Stelle. Die Benutzung der Fitnessgeräte ist zu günstigen Konditionen möglich, wer zusätzliche Leistungen wünscht, kann diese flexibel dazubuchen.

Viele Zusatzleistungen

Zwischen 8.30 und 11.00 Uhr und von 17.30 bis 21.00 Uhr sind Fitnessinstruktoren vor Ort. Von Montag bis Freitag unterstützen Therese Egger und ihr Team ihre Gäste beim Zusammenstellen des optimalen Trainingsprogramms. Ein separater Raum kann für alle möglichen Gruppentrainings gemietet werden. Auch das Training mit der Vibrationsplatte von Power Coach ist möglich, und das Solarium ergänzt das Angebot.

Die gute Erreichbarkeit direkt beim Autobahnzubringer, die Gratisparkplätze auf dem Gelände und die nahe Bushaltestelle sind weitere Pluspunkte, welche das Fitnesserlebnis für ehemalige, aktive und neue Fitnessgäste perfekt machen.

Die Jubiläumsfeier findet Mitte Oktober in der näheren Umgebung des Fitnessstudios statt.



24/7
OFFEN

WWW.POWERPLAZA.CH

AB
CHF 279

Eichzün 4 (Gewerbezone), 3800 Unterseen, Phone 033 823 07 37, contact@powerplaza.ch

ja 

Roberto Bernasconi in den Regierungsrat!

Erfahrung wählen! Am 3. April 2016



Die Wahl von Christoph Ammann und das hervorragende Abschneiden von Roberto Bernasconi im 1. Wahlgang der Ersatzwahlen in den bernischen Regierungsrat zeigen, dass die Berner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger keineswegs einhellig die vielbeschworene «bürgerliche Wende» befürworten.

Die SP des Kantons Bern schickt deshalb ihren ausgezeichneten Kandidaten Roberto Bernasconi aus Malleray ins Rennen um den Jurasitz in der Berner Regierung.

Roberto Bernasconi hat als ehemaliger Gemeindepräsident von Malleray und als langjähriger, bernischer Grossrat reichliche Erfahrung in der kommunalen und kantonalen Politik gesammelt. Er hat ein dynamisches Auftreten und lebt die Nähe zur Bevölkerung, was ihn als perfektes Bindeglied zwischen dem französisch- und dem deutschsprachigen Kantonsteil qualifiziert. Neben der Finanzpolitik, liegen ihm eine hochwertige und gerechte Bildungs- und Sozialpolitik besonders am Herzen.

www.robortob.ch
www.wahlbe16.ch

Wo Graffitis nichts zu suchen haben, entfernt BIOforte GmbH sie professionell und nachhaltig

Sie verunstanen die Gebäudefassade und ihre Entfernung ist nur allzu oft ein Ärgernis – doch gegen Graffiti-Schmierereien lässt sich wirksam vorgehen: Die Firma BIOforte zeigt Ihnen wie.



Stehen ihren Kunden gerne als Berater zur Verfügung: Udo Mannartz und Tochter Anja Mannartz.

Während rund 20 Jahren hat Udo Mannartz Erfahrungen auf dem Gebiet der Graffiti-Entfernung und des Graffiti-Schutzes gesammelt. Als Inhaber der Firma BIOforte stellt er dieses Wissen seit gut einem halben Jahrzehnt in den Dienst seiner Kunden. Dazu gehören neben lokalen längst auch internationale Unternehmen. Dabei rät BIOforte: Keine Entfernung von Graffiti durch das Anwenden von unsachgemässen Reinigungsmitteln und – genauso wichtig – bereits präventive Vorsorge gegen Verunreinigungen.

Die Herausforderungen der Graffiti-Entfernung

Graffiti an Fassaden sehen nicht nur unschön aus, sie können auch die Bausubstanz nachhaltig schädigen. Deshalb empfiehlt es sich, zeitig gegen sie vorzugehen. Das Ziel hierbei ist klar: das Graffiti muss rückstandsfrei verschwinden. Grundsätzlich ist die Graffiti-Entfernung

von allen Untergründen möglich, wichtig dabei ist aber, dass die Fassadenoberfläche bei der Reinigung nicht beschädigt wird. Hier kommt BIOforte ins Spiel. Die richtige Wahl des Graffiti-Reinigers und das schonendste Verfahren für den Untergrund zu wählen, bedarf einer Menge Fachwissen. Udo Mannartz erklärt: «Das Reinigungsergebnis soll ein Kompromiss darstellen, der im Wesentlichen von der Art des Untergrundes, der verwendeten Graffiti-Farbe sowie dem eingesetzten Reinigungsverfahren bestimmt ist.»

Prävention ist das Zauberwort

Die Entfernung von Graffiti ist also immer möglich, aber nicht immer ein leichtes Unterfangen. Deshalb rät Udo Mannartz, an den zu schützenden Objekten präventiv einen Graffiti-Schutz anzubringen. Insbesondere bei Bauobjekten, die einen heiklen Untergrund (Sandstein, Kalksandstein, eingefärbter Beton etc.) und einen exponierten Standort aufweisen, ist dieser Gold wert. Ein mit Graffiti-Schutz behandelter Untergrund schützt die Bausubstanz zuverlässig vor Schäden durch Farbsprays und Filzmarker-Tinten und allfällige Graffiti lassen sich viel einfacher und ohne Rückstände wieder entfernen. Natürlich müsse man auch beim Graffiti-Schutz jedes Objekt angepasst an die jeweiligen Umstände unterschiedlich behandeln, führt Udo Mannartz aus, auch sei die Wahl des je-



Neben Graffiti-Entfernung/-schutz bietet BIOforte auch beste Lösungen für Fassadenreinigung aller Art.

weiligen Produktes nicht zuletzt abhängig von den Wünschen und Interessen des Kunden. Hier ist es Udo Mannartz wichtig, dem Kunden als Berater zur Seite zu stehen.

Beratung ist das A und O

Darin sieht der Firmenchef dann auch eine der Kernkompetenzen der Firma BIOforte, denn eine zuverlässige Beratung und nachhaltige Betreuung sei das A und O im Graffiti-Schutz-Gewerbe. Architekten, Bauherren und Bauplanern steht er in jeder Projektphase zur Verfügung, ebenso endet für ihn der Service bei Verarbeitern und gewerblichen Anwendern nicht einfach mit der Lieferung der Produkte. Die BIOforte GmbH legt Wert darauf, ihre Kunden beratend mit weiterführenden Unterlagen, Leistungen und Tipps zu begleiten. Auch Notfalleinsätze seien nicht unüblich, fährt Udo Mannartz fort, so habe er schon Anrufe von Kunden erhalten, die vor einem grossen Event standen und die Nacht zuvor von einem Graffiti-Anschlag überrascht worden waren. Das BIOforte-Team rückte unverzüglich aus: binnen kurzer Zeit war der Schaden behoben und der Event konnte pünktlich starten.

Das Bödeli als Hauptsitz

Seit fünf Jahren existiert die Firma BIOforte nun schon und genau so lange hat das Unternehmen seinen Sitz auf dem Bödeli. Dass vielen Einheimischen gar nicht bewusst ist, dass sie einen Anti-Graffiti-Experten unter sich haben, will BIOforte nun gerne ändern. In den letzten Jahren wurde beobachtet, dass der Vandalismus durch Schmierereien auch rund ums Bödeli wieder zugenommen hat. Deshalb möchte BIOforte sich auch dem lokalen Gewerbe als Fachkraft empfehlen und sich der einheimischen Bevölkerung mit Rat und Tat in Sachen Graffiti-Entfernung und Graffiti-Schutz zur Verfügung stellen.



Vorher und nachher: Die von BIOforte verwendeten Reinigungsmittel sind OECD geprüft und biologisch abbaubar.



Ob Gebäudefassaden oder Transportmittel: BIOforte kommt überall zum Einsatz.

DAS GANZE HAUS MIT DEM KACHELOFEN/TRITTOFEN/SPEICHEROFEN HEIZEN?



Früher begnügte man sich damit, dass das Wohnzimmer und die Küche warm waren, heute ist es dank der guten Dämmung möglich, mit einer zeitgemässen Wohnraumfeuerung das ganze Haus zu wärmen.

Die steigende Wertschätzung der Energie, sowie das Bewusstsein für die Klimaerwärmung haben einen Einfluss auf die Wärmedämmung von Gebäuden. Diese verbessert sich aufgrund der Dichtheit und Qualität stetig. Heute benötigen standardmässig gedämmte Gebäudehüllen kaum mehr Energie als Minergiebauten vor

einigen Jahren. Der Wärmebedarf befindet sich heute in einem Bereich, der mit Holz komfortabel abgedeckt werden kann. Eine Wohnraumfeuerung erbringt diese Leistung spielend und bietet zugleich das heimelig wärmende und knisternde Feuer, warum nicht jetzt handeln? Holz ist noch zur Genüge vorhanden. Bei keiner anderen Energie ist die Wertschöpfung für die Region so hoch wie bei Holz. Viele weitere Vorteile wie die Versorgungssicherheit, der gefahrlose Transport, die einfache Lagerung, die CO₂ Neutralität und die behagliche Strahlungswärme sprechen ebenfalls für eine Wohnraumfeuerung. Wie angenehm ist es, beim Verspüren eines Fröstelns auf der warmen Ofenbank Platz zu nehmen und im Bett mit dem aufgewärmten Kirschsteinsack zu spielen.

Mittels einer einfachen Abbrandsteuerung beschränkt sich das Heizen auf Holz einlegen und anzünden, sie können das Haus also verlassen ohne auf das Schliessen der Klappen zu warten.

Wenn Ihnen die Arbeit mit Holz Spass macht und Sie die vielen Vorteile der heimeligen Holzwärme geniessen wollen, dann sollten sie sich mit einer stückholzbefeuerten Wohnraumfeuerung befassen. Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die warme Jahreszeit.



Peter Gmür, eidg. dipl. Hafnermeister

Gmür Ofenbau, Mattengässli, 3856 Brienzwiler
www.gmuere-ofenbau.ch | info@gmuere-ofenbau.ch | mobile 078 668 05 66



Kunstwerke aus altem Eisen

Mit Dead Rabbit Bikes rette ich alte Fahrräder vor dem Verrosten und gebe ihnen als Single-Speed Bikes ein zweites Leben.

Single-Speed Bikes sind Fahrräder, die nur eine Übersetzung haben, d.h. nur ein Kettenblatt vorne und ein Ritzel hinten. Solche Eingänger sind zum Beispiel bei Fahrradkurieren äusserst beliebt, da sie leicht, schnell und wartungsarm sind. Die Strassen auf dem Böödeli lassen sich mit einer gut abgestimmten Übersetzung mühelos befahren. Selbst leichte Steigungen sind dank des geringen Gewichts der Dead Rabbit Bikes kein Problem.

So geht's

Anstatt dein altes Fahrrad verrosten zu lassen oder es dem Eisenhändler zum Entsorgen zu bringen, kannst du es bei mir in ein wunderschönes Unikat verwandeln lassen. Da der Stahlrahmen selbst bei sehr alten Velos meist noch gut im Schuss ist, eignet er sich wunderbar als Ausgangspunkt für ein neues Projekt. Das alte Velo wird in seine Einzelteile zerlegt. Der Rahmen wird professionell sandgestrahlt und neu lackiert. Sind die Anbauteile noch gut im Schuss und passen zum neuen Look des Bikes, werden sie behutsam gereinigt, überprüft und am Schluss wieder montiert. Defekte Teile werden durch neue ersetzt.



Deine Wünsche und Vorstellungen fliessen von Anfang an in den Planungsprozess ein. Rennlenker? Komfortlenker? Farbwunsch? Praktisch jedes Einzelteil lässt sich individuell aussuchen und zusammensetzen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Gerne bespreche ich mit dir den Weg zu deinem individuellen Traumflitzer. Ich freue mich bereits jetzt auf deine Kontaktaufnahme. Schon bald kann man die ersten frühlingshaften Spritztouren rund ums Böödeli unternehmen. Mit einem Dead Rabbit Bike machen diese natürlich umso mehr Spass – garantiert!



Nick Bhend
 Dead Rabbit Bikes
 3800 Interlaken
 Telefon 078 648 56 58
www.deadrabbitbikes.com

NEW VITARA SERGIO CELLANO TOP 4x4 DIESEL

bereits für Fr. 33 490.-

NEU: AUCH MIT DOPPEL-
KUPPLUNGSGETRIEBE (TCSS)

Jubiläumsvorteil
Fr. 5 560.-!

PREMIERE
+
Modellreihe bereits
ab Fr. 20 990.- (UNICO)



WIR FEIERN, SIE PROFITIEREN!

IHR VORTEIL Fr. 5 560.-*



NEW VITARA SERGIO CELLANO TOP 4 x 4 DIESEL bereits für Fr. 33 490.-

Auch als Automat. Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.

*** Ihr Sergio Cellano Vorteil:** eine trendige Ledertasche «Weekender», ein bequemes Sergio Cellano Reisekissen, hochwertige Bodenteppiche, ein eleganter Schlüsselanhänger, verchromte Auspuffblende, Sergio Cellano Sitzapplikationen, Sergio Cellano Alcantara Interior Kit sowie äusserst attraktive Dekorelemente. Ausserdem bei jedem Fahrzeug inklusive: Jubiläums-Bonus und 5 Jahre Suzuki Premium- und Mobilitätsgarantie.

Vorteil Sergio Cellano Paket Fr. 2 560.-, Jubiläums-Bonus Fr. 3 000.-, total Jubiläumsvorteil Fr. 5 560.-

New Vitara Sergio Cellano Top 4x4 Diesel, 5-türig, Fr. 33 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.2l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emission: 111g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 139g/km.

Jetzt profitieren und sich den Jubiläums-Bonus auf allen Suzuki Modellen von bis zu CHF 6000.- (Modell S-Cross) sichern!

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG, 16. APRIL 2016

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HARDERGARAGE HILBER

Hardergarage Hilber GmbH
Hauptstrasse 4
3800 Matten bei Interlaken

Telefon 033 822 36 51
info@hardergarage-hilber.ch
www.hardergarage-hilber.ch

Die kompakte Nr. 1



www.suzuki.ch



PFOTENPARADIES-BRIENZ.CH

«Es würde Knochen vom Himmel regnen, würde das Gebet eines Hundes erhört ...»

(Zitat von Suzanne Clothier) Das bieten wir nicht, aber eine unvergesslich schöne Zeit für Ihr Haustier in unserer 5000m² idyllischen und begrünten Ferienoase mit Bächlein und Hausteich.

Tierpension und Tierheim

Im Juni 2014 öffnete das Pfotenparadies-Brienz.ch, nach notwendigen Renovationen auf der Liegenschaft einer ehemaligen Hundezucht im Bächli-schwendi in Brienz, seine Pforten. Ein grosses Bedürfnis einer Tierpension in der Region wird erfüllt. Eine herzlich-achtsam geführte Ferienpension für Hunde, Katzen und Kleintiere. Eine aktiv gestaltete Huta (Hundetagesstätte) für berufstätige Hundehalter und/oder für hundefreie Ausflüge. Und ein liebevolles Zuhause auf Zeit für die Tiere des örtlichen Tierschutzes.

Gedankengut, Enthusiasmus und Fachkompetenz

Als qualifizierte Fachkompetenz mit Enthusiasmus und dem Gedankengut, des Gründerehepaars des Tierschutzvereins Interlaken-Oberhasli: Reta und Roland Horn, im Herzen übernahm Karin Gemperle die Führung des Betriebes. Tatkräftig von ihrem Ehemann Christian Kohler unterstützt, um eine liebevolle rund-um-die-Uhr Betreuung der Ihnen anvertrauten Tiere zu gewährleisten. Schon bald zeichnete sich die Notwendigkeit des Anbaus des Hundehauses auf, was uns



sehr erfreute und glücklicherweise auch erfolgen durfte. Um unserer Philosophie treu bleiben zu können, haben wir uns personell verstärkt und schreiten mit motivierten (Herz)Menschen voran. Wir lieben und leben die Arbeit mit Tier und Mensch. Vielleicht dürfen wir demnächst Ihr Haustier als Gast bei uns begrüssen?



Karin Gemperle
Christian Kohler
Bächli-schwendi 1035 A
3855 Brienz
Telefon 033 951 35 35
office@pfotenparadies-
brienz.ch
www.pfotenparadies-
brienz.ch

Jetzt anfangen und im Sommer bereit sein!

Das unspektakulärste Gewichtsreduktionsprogramm wurde vor 26 Jahren in Bern entwickelt, überlebt alle Mode-Diäten und ist gefragt denn je.

Der Plan etwas gegen die unerwünschten Rundungen zu unternehmen haben Sie erfolgreich immer wieder auf morgen verschoben. Eigentlich ist es immer der gleiche „Chrampf“. Immer und immer wieder geht das Gewicht nach oben und eine gewisse Zeit strengt man sich mit X-Diäten an bis der Nachholbedarf zu gross wird. Das muss nicht sein!

Ausgewogene und gesunde Ernährung mit Genuss und Freude!



Mit einer gezielten Ernährungsumstellung, in der die Essgewohnheiten geändert werden, können Sie nachhaltig an Ihrem Wohlfühlgewicht Freude haben. Durch die persönlichen und individuellen Beratungsgespräche lernen Sie dass Sie immer genug Essen können, selbst Ihre Menügestaltung bestimmen und nicht auf Genuss sowie Freude am Essen verzichten müssen. Ganz im Gegenteil! Sie machen eine persönliche Weiterbildung mit dem Nebeneffekt dass Sie Ihr Wohlfühlgewicht erreichen und dauerhaft halten können.

Persönliche Beratungen

Dank individuellen, regelmässigen Einzelberatungen ist es möglich den Erfolg zu steuern und wirklich auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Das Resultat: Sie nehmen stetig ab und bleiben motiviert.

Von Professor Dr. med. Thierry Carrel persönlich empfohlen

Das Vitalyse-Ernährungsprogramm ist alltagstauglich in der Umsetzung, wissenschaftlich fundiert und wird von Professor Dr. med. Thierry Carrel, Direktor der Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie, Inselspital Bern, persönlich empfohlen.

Also jetzt anfangen und im Sommer bereit sein! Melden Sie sich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Erstgespräch mit Gewichtsanalyse an. Mit jedem Coaching Gespräch näher am Ziel!



Weitere Vitalyse-Praxis-Standorte finden Sie auf www.vitalyse.ch

Vitalyse Interlaken

Sonja Ammeter
Dipl. Ernährungscoach
Eichzün 4b
3800 Unterseen
Telefon: 033 822 00 11

info@vitalyse-interlaken.ch

www.vitalyse-interlaken.ch

www.facebook.com/Vitalyse-Interlaken



Sonja Ammeter,
Dipl. Ernährungscoach,
Inhaberin von Vitalyse Interlaken

Übrigens auch für Sportler!

Profitieren Sie von der Erfahrung von Sonja Ammeter im Bereich der Sporternährung. Egal welche Sportarten oder welche Ziele Sie verfolgen. Eine individuelle Vorbereitung mit entsprechender Ernährung lohnt sich auf jeden Fall! Bei Bedarf können Sie zudem die Vorteile durch die Partnerschaft zum fell well fitness in Unterseen und der Dropa Drogerien Günther, Filiale Interlaken Ost und Unterseen Stedtli sowie Dropa Drogerie Haslebacher in Brienz nutzen.



Reinigungsunternehmen oder Ergänzung zur Spitex? Eigentlich beides!

Lebensqualität schaffen ist das Ziel. Und wir sind gut darin, machen die Arbeit gerne. Die HaushaltFee BeO GmbH ist ein Unternehmen, in dem es «mönschelet» – im positiven Sinne!

Was ist die HaushaltFee?

Dank unseres einzigartigen Dienstleistungsangebotes und natürlich auch dank unserer Mitarbeiterinnen haben wir uns sowohl als Ergänzung zur Spitex wie auch als Dienstleister in der Reinigungsbranche gut im Berner Oberland positioniert.

Das Angebot ist demnach vielfältig?

Wir sind vorwiegend in Privathaushalten tätig, wobei die Aufgaben sehr unterschiedlich sind. Nebst dem alltäglichen Putzen helfen wir beim Ausmisten, wir bügeln, kochen, machen Botengänge und begleiten zu Terminen. Wir unterstützen beim Unterhalt des Gartens und sind auch gerne als Gesellschafterin bei älteren Menschen im Einsatz. Einzig den Pflegedienst überlassen wir anderen Fachstellen.

Worin liegt die Kernkompetenz?

Diese besteht darin, die Lebensqualität jeglicher Altersstufen zu steigern. Wir versuchen den Bedürfnissen der heutigen Gesellschaft gerecht zu werden, indem wir auf der einen Seite durch unsere Arbeit mehr Freiraum für Privates schaffen, auf der anderen Seite bieten wir älteren Menschen mit unserem Angebot die Möglichkeit, ihren Lebensabend durch die Annahme von Unterstützung zu Hause verbringen zu können.



Claudia Reist

Claudia Reist
Geschäftsführung
HaushaltFee
BeO GmbH
Rosserstrasse 12
3703 Aeschi b. Spiez

Telefon 078 676 83 88
claudiareist@haushaltfee.ch
www.haushaltfee.ch

Weshalb eine HaushaltFee?

Weil wir uns durch Verlässlichkeit, Sorgfältigkeit, einem fairen Preis-/Leistungsverhältnis und auch Herzlichkeit auszeichnen.

3. Vorsorgeforum Interlaken



Am 15. März 2016 fand im Lindner Grand Hotel Beau Rivage das 3. Vorsorgeforum Interlaken statt. Rund 100 Personen trafen sich zu den Themen Berufliche Vorsorge und Pensionskassen.

Kompetente Referenten behandelten die heutigen Herausforderungen für Pensionskassen und Erfahrungen mit Negativzinsen. Innovative Kapitalanlagen wurden vorgestellt und ein Japanischer Pensionskassenspezialist erläuterte das Japanische Pensionssystem und deren Umgang mit der Niedrigzinsphase seit 1990. Mit einem abschliessenden Businesslunch konnten die neuen Kontakte, Diskussionen und Netzwerke vertieft werden.



Oscar Neira, AFEX, Doria D'Amico, Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Ernst Rohner, Nomura Bank Switzerland, Marc Vonlanthen, Berner Kantonalbank, Frank Plüss, Berner Kantonalbank (v.l.n.r.).



Referent Yoshinori Arai, Pan Asian Equity Sales, Head of APAC Equity Switzerland, Normura Bank (Switzerland) LTD.



Die Organisatoren: Ronald Biehler und Arabella Biehler, BIEHLER Stiftungsberatungen und Management.



Erich Roth, Personalvorsorgestiftung der Jungfrauabnen, Dr. Werner Rutsch, AXA Investment Managers Schweiz AG, Marcel Weber, Ursula Platz, Stiftungsratspräsidentin, Özkan Kaya, alle Sammelstiftung GRANO (v.l.n.r.).



Podiumsgespräch mit: Stephan Jäggi, Tellco Vorsorge AG, Michael Krähenbühl, proparis Vorsorgestiftung Gewerbe Schweiz, Moderation Dr. Peter Schnider, VPS Verlag, Dominik Glaser, Swiss Life AG. (v.l.n.r.).



Davide Goldstaub, Nomura Asset Management UK, Tahmimm Hassan, Nomura UK, Robert Tapio Wanner, Nomura Bank (v.l.n.r.).



Sabine Mabillard, Coninco Wealth Management SA, Grant Harper, InvestInvent AG, Petra Schuhmacher, InvestInvent AG (v.l.n.r.).



Jürg Kohler (links) und Martin Oberholzer, beide responsAbility Investment AG.



Referentin Ursula Platz, Stiftungsratspräsidentin Sammelstiftung GRANO.



Christoph Müller, Key Investment Services (KIS) SA, Roland Graf, Pensionskasse MOBIL, Dominik Glaser, Swiss Life AG (v.l.n.r.).



Hermann Soltermann, Pensionskasse Schweiz. Anwaltsverband, Stephan Jäggi, Tellco Vorsorge AG, Ronald Biehler, BIEHLER Stiftungsberatungen und Management (v.l.n.r.).



Ueli Stähli, Beat Meister und Michael Reinle, alle Bank EKI Genossenschaft (v.l.n.r.).



Dr. Peter Schnider, VPS Verlag, Michael Krähenbühl, proparis Vorsorgestiftung Gewerbe Schweiz, Christian Kaufmann, Bernische Lehrerversicherungskasse (v.l.n.r.).

Krebsler

Handgemacht für meinen Garten

Ein Garten benötigt mehr als Pflanzen und einen grünen Daumen! Auch hübsche Töpfe, Werkzeuge und Setzhölzer oder eine praktische Kletterhilfe für Rankengewächse gehören dazu.

Viele dieser Gegenstände lassen sich mit einfachen Mitteln und ohne grossen Aufwand selber herstellen – und das Beste dabei ist, dass sie erst noch individueller und schöner aussehen, als die im Fachhandel erhältlichen Standardprodukte. Die 75 originellen Do-it-yourself-Projekte dieses Buches werden Schritt für Schritt erläutert.

Susan Guagliumi:
Handgemacht für meinen Garten
Haupt Verlag, Fr. 29.90

Krebsler AG, Martin Gafner
 Höheweg 11, 3800 Interlaken
 Tel. 033 822 35 16
 buchoberland@krebser.ch
 www.krebser.ch



auch mit
 selbst-
 verfärbenden
 Gläsern
 erhältlich

Mehr Entspannung für Ihre Augen bei der Arbeit

Für jede Arbeitssituation bieten wir Ihnen das richtige Glas. Mehr Wohlbefinden während der Arbeit.

weltmode. spitzenqualität. bestpreise. **Import Optik**

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln
 Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee
www.import-optik.ch

» Copy-Print **Krebsler**



Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Weit über das Land / Peter Stamm / Verlag Fischer
2. Blood on Snow. Das Versteck / Jo Nesbø / Verlag Ullstein
3. Ein ganz neues Leben / Jojo Moyes / Verlag Wunderlich
4. Böse Leute / Dora Heldt / Verlag dtv
5. Die Ernte des Bösen / Robert Galbraith / Verlag Blanvalet

Top 5 Sachbuch

1. Darm mit Charme / Giulia Enders / Verlag Ullstein
2. Leitwölfe sein / Jesper Juul / Verlag Beltz
3. Eat Better Not Less / Nadia Damaso / Verlag Fona
4. Nähen mit JERSEY – kinderleicht! / Pauline Dohmen / Verlag Frech
5. Duden – Die deutsche Rechtschreibung / Verlag Bibliographisches Institut

Kompetent | Transparent | Neutral

Wir empfehlen uns für:

- Vermögensverwaltung
- Anlageberatung
- Steueroptimierung
- Finanz- und Pensionsplanung
- Finanzierungsberatung
- **Jungfrau**Hypothek

Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen.

Wohlbefinden dank Schuheinlagen

Schmerzen an Fuss, Knie oder Bein? Gründe dafür können Fehlhaltungen oder Abweichungen in der Beweglichkeit der Füsse, Knie oder der Hüfte sein.

Ohne sie können wir weder stehen noch gehen, und doch schenken wir ihnen meist zu wenig Aufmerksamkeit – unseren Füssen. Wer weiss schon genau, in welcher Haltung er geht oder ob die Schuhe die Füsse und den Bewegungsapparat falsch belasten?

Wellness für die Füsse ...

Beinlängendifferenz, Knickfuss, Senkfuss, Spreizfuss, diabetischer Fuss: Probleme, die nach Einlagen verlangen, gibt es viele. Ebenso vielfältig sind heute die zur Verfügung stehenden Lösungen. Ein nachhaltiger Erfolg versprechen nach Mass gefertigte Schuheinlagen. Die Firma Ortho Team setzt dabei auf modernste Technik. Sie arbeitet seit 1998 erfolgreich mit der Droga Drogerie Günther in Unterseen zusammen. In der Ganganalyse werden Fehlstellungen, statische Abweichungen, Beschwerden im Fuss, Knie und Hüfte analysiert und individuelle Einlagen hergestellt. In den Bereichen Diabetes und Polyarthritiden werden persönlich angepasste Bettungen, Schuhe und Schuhzurichtungen nach Gipsmodell gefertigt. Revolutionärste Neuheit unter den Masseinlagen sind die sogenannten sensomotorischen Einlagen. Gängige Meinung ist, dass Einlagen die Muskulatur schwächen. Bei sensomotorischen Einlagen ist das Gegenteil der Fall. Hier greift Ortho Team nicht

statisch, sondern dynamisch in den Korrektur- und Heilungsprozess ein. Gezielte Reize über die Neurorezeptoren an der Fusssohle lösen gezielt Reaktionen aus, ungünstige Bewegungsmuster werden durchbrochen, die Muskulatur wird gestärkt und die Muskelkoordination längerfristig und nachhaltig verbessert. Begleitet mit gezielter Physiotherapie werden die besten Resultate erzielt. Bei Kindern kann nach erfolgreicher Behandlung mit sensomotorischen Einlagen oft dauerhaft auf Schuheinlagen verzichtet werden.

Beratung vom Spezialisten

In der Droga Drogerie Günther steht Ihnen jeweils am Mittwoch durch Hans Peter Iseli vom Ortho Team Bern eine individuelle Beratung zur Verfügung. Reservieren Sie frühzeitig Ihren Termin! Telefon 033 826 40 40.

FinnComfort Schuhe

Zudem führen wir ein breites Angebot an FinnComfort Schuhen, welche einen guten Tragekomfort bieten. Es besteht die Möglichkeit, die standardmässige Bequembettung durch eine persönliche Schuheinlage nach Mass zu ersetzen. Die neuen Frühlingsmodelle sind in Unterseen eingetroffen!

Wir beraten Sie gerne!



Béatrice Schöpfer
dipl. Drogistin HF
Geschäftsführerin
DROGA Drogerie
Günther Interlaken

Filiale Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

DROGA Drogerie Günther
Beim Stedtlizentrum
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Telefax 033 826 40 41
dropa.guenther@dropa.ch





Ursula Stucki
Kosmetikinstitut
Eichzün 9
3800 Unterseen
079 434 43 44
kosmetik@ursulastucki.ch
www.ursulastucki.ch

Gratis Kundenparkplätze!

WOHLFÜHLMOMENTE & ENTSPANNUNG PUR

- Gesichtsbehandlungen mit Ultraschall
- Anti-Ageingbehandlungen
- Dermabrasion (High Tech Therapie)
- Aknebehandlungen
- Wimpern- & Brauenfärben und zupfen
- Haarentfernungen mit Warmwachs
- Manicure / Handpflege / Frenchlackierung
- Pedicure / kosmetische Fusspflege / Frenchlackierung
- Rücken- & Nackenmassage
- Tages- & Abend-Make-up
- Braut-Make-up inkl. Probe-Make-up
- Schminkkurse + Beratung
- Geschenkgutscheine

Buchen Sie noch heute Ihren persönlichen Wohlfühl-Termin.

MARIA GALLAND
PARIS

PERMANENT MAKE-UP FÜR DIE AUGENBRAUEN MICROBLADING



Vorher

direkt nach der Behandlung
(wird noch ca 40 % heller)

Schärfste Härchenzeichnung für wunderschöne natürliche Augenbrauen, hält 1 – 2 Jahre

Anwendung bei: Lücken, dünne, schmale, nicht dichte oder zu kurze Brauen, Narben, nach Krankheiten, verblasste früher tätowierte Augenbrauen.

Nutzen Sie jetzt die Aktion und erfüllen Sie sich den Traum von perfekten + natürlichen Augenbrauen. Oder doch noch unsicher? Rufen Sie uns für ein erstes Beratungsgespräch an.

Ich freue mich auf Sie, herzlichst Ursula Stucki



E-Mail-Archivierung im Unternehmen

Ein immer grösserer Teil der Kommunikation zwischen Unternehmen findet heute per E-Mail statt.

Statistiken haben ergeben, dass 95 % des Wissens, über das ein Unternehmen verfügt, in E-Mails enthalten ist.

Welche Dokumente werden per E-Mail ausgetauscht

Angebote, Verhandlungen, Rechnungen sowie andere steuerlich und vertraglich relevante Dokumente werden oft per E-Mail ausgetauscht. Auch viele Vertragsabschlüsse finden heute per E-Mail statt.

Wie werden Dokumente aufbewahrt

Die Aufbewahrung dieser wertvollen Daten obliegt heute meist dem Anwender und das oft ohne jede ordentliche Einweisung oder gar Schulung im Umgang mit dem E-Mail-System. Somit setzen Unternehmen die Unversehrtheit, Verfügbarkeit und Integrität dieses enorm wichtigen Datenbestandes ständig aufs Spiel.

Gesetzliche Grundlagen

Neben den unternehmerischen Grundlagen, welche für eine gewissenhafte und zuverlässige Aufbewahrung von E-Mails sprechen, gibt es auch viele gesetzliche Anforderungen an Unternehmen. Dazu gehören das Obligationenrecht, das Schweizer Strafgesetzbuch, die Geschäftsbücherverordnung und das Bundesgesetz über den Datenschutz.

Aufbewahrungspflicht

Daraus ergibt sich die Pflicht, Dokumente sowie Urkunden, also auch E-Mails, im Original und unveränderlich für verschiedene Zeiträume aufzubewahren. Davon betroffen sind nahezu alle E-Mails die geschäftlich relevanten Inhalt haben.

Digital archivieren oder ausdrucken

In vielen Rechtsbereichen lässt das Gesetz den Unternehmern die Wahl, ob archivierungspflichtige Dokumente digital oder als Ausdruck aufbewahrt werden sollen. Aus unternehmerischer Sicht ist die digitale Aufbewahrung alleine aufgrund der geringeren Prozesskosten (Arbeitszeit für Ausdrucken, Abheften und Organisieren, Lagerungskosten für Ordner usw.), vorzuziehen. Stellt man dann noch die organisatorischen Vorteile, wie den schnellen Zugriff auf Inhalte hinzu, kann es nur eine Entscheidung für eine moderne digitale Archivlösung geben.

Die Lösung für Ihr Unternehmen

Die AIS-Computer AG bietet Lösungen an, wie Sie Ihre Daten elektronisch und gesetzeskonform archivieren können. Rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne.



Daniel Aemmer
Geschäftsinhaber
AIS-Computer AG
Untere Bönigstrasse 33
3800 Interlaken
Telefon 033 826 11 22
www.ais-computer.ch



Kurzreisen

Frühlingstage im Südtirol	18. – 22. April	5	Fr.	795.00
Apfelblüte im Südtirol	18. – 22. April	5	Fr.	885.00
Ferien im Herzen der Toskana	2. – 6. Mai	5	Fr.	1'135.00
Pfingsten im Mostviertel	13. – 16. Mai	4	Fr.	855.00
Bergsommer im Stubaital	27. – 30. Juni	4	Fr.	685.00
Schaffhausen – Blauburgunderland – Bodensee	25. – 27. Juli	3	Fr.	495.00
Weltmetropole Berlin	21. – 25. August	5	Fr.	990.00
Grüner Schwarzwald	5. – 8. September	4	Fr.	735.00
Herbsttage am Wilden Kaiser	5. – 9. Oktober	5	Fr.	635.00
Goldenes Burgund	13. – 16. Oktober	4	Fr.	785.00
Abschlussfahrt ins Zillertal	20. – 23. Oktober	4	Fr.	835.00
Wellness im Allgäu mit Shopping in Ulm	20. – 23. November	4	Fr.	645.00

Rundreisen

Faszinierende Inselwelt Kroatiens	1. – 9. Juni	9	Fr.	1'555.00
Inselhüpfen Dänemark	15. – 24. Juli	10	Fr.	2'095.00
Schottland mit den Inseln Orkney und Shetland	5. – 16. August	12	Fr.	2'995.00
Normandie – Bretagne	10. – 16. September	7	Fr.	1'455.00
Burgenland – Neusiedler See – Steiermark	19. – 25. September	7	Fr.	1'345.00
Sonniger Herbst auf Mallorca	1. – 8. Oktober	8	Fr.	1'595.00

Aufenthalts- und Standortreisen

Holland einmal anders	17. – 22. April	6	Fr.	1'235.00
Pertisau am Achensee	18. – 25. September	8	Fr.	1'185.00
Seefeld im Tirol	18. – 25. September	8	Fr.	1'215.00
Erholungs- und Kurferien Abano Terme	30. Oktober – 6. Nov.	8	Fr.	1'165.00

Aktivferien – Radreisen

Wandern auf der Insel Elba	22. – 28. Mai	7	Fr.	1'255.00
Mosel-Radweg von Trier nach Koblenz	11. – 17. Juni	7	Fr.	1'275.00
Schnupper-Radreise Bodensee	1. – 4. September	4	Fr.	695.00

Musikreisen

Opernfestspiele Verona	7. – 9. Juli	3	Fr.	725.00
Alpenländischer Musikherbst in Ellmau	5. – 9. Oktober	5	Fr.	755.00

Ausflugsfahrten/ Musicals/ Konzerte

Europapark Rust	Mittwoch, 13. April	1	Fr.	89.00
Nachmittagsausflug Appenberg	Sonntag, 24. April	1	ab Fr.	47.00
Märit Luino	Mittwoch, 27. April	1	Fr.	65.00
Musical CATS in Basel, inkl. Ticket	Samstag, 30. April	1	ab Fr.	128.00
Mein Name ist Eugen – das Musical, inkl. Ticket	Samstag, 7. Mai	1	ab Fr.	145.00

Ferien im Herzen der Toskana vom 2. – 6. Mai 2016

Erleben Sie die Toskana hautnah und lassen Sie sich dabei vom ganz besonderen Flair dieser Region verzaubern! Die Toskana hat viel zu bieten: Weite Wälder, Weinberge, Pinien, unzählige Oliven- und Zypressenhaine sowie weltbekannte Städte wie Siena, San Gimignano und Florenz. Während der Reise wohnen Sie in einem gehobenen Mittelklassehotel, ruhig am Dorfrand von Tavarnelle gelegen. Es wurde im toskanischen Stil errichtet. Eine schöne, parkähnliche Gartenanlage lädt zum Verweilen ein und vom Pool aus hat man einen atemberaubenden Blick in die Landschaft.

Verlangen Sie das Detailprogramm. Sie werden begeistert sein!



«Das Internet und seine Tücken!»

Mehr als 20 Jahre ist es her, seit wir das erste Mal mit dem Internet in Berührung gekommen sind. Damals konnten sich nur wenige Menschen vorstellen, übers Internet eine Wohnung zu kaufen.

Schlussendlich musste ein Interessent damals in den Print-Medien ein ihm ansprechendes Objekt aussuchen. Für mehr Informationen oder Bildmaterial musste er sich eine Dokumentation bestellen, welche aber auch nicht immer mit reichlich Bildern bestückt war. Für einen Kunden war also normal, eine Vielzahl von Immobilien anzuschauen, bevor er einen ersten Eindruck seines ausgesuchten Objektes gewinnen konnte. Daher konnten sich viele Menschen auch nicht vorstellen, eine Immobilie im Internet kaufen oder mieten zu können. Heute, über 20 Jahre später, hat sich das Internet etabliert und ein Kunde sucht meistens im Web und immer weniger in den Print Medien nach seinem idealen Objekt. Die Gründe, wieso sich das Internet durchgesetzt hat sind natürlich das grosszügige Bildmaterial, welches auf den Portalen zur Verfügung steht. Ein Inserat, das im Internet kaum Bilder aufweist, wird bedeutend weniger häufig angewählt als Objekte mit vielen Bildern. Weitere Vorteile sind auch die Suchfilter, welche zu Ihrem Traumobjekt führen und Sie können zum Teil auch die Dokumentationen mit Bildern und Fotomontagen bereits im Internet herunterladen oder mit einem «Mausklick» solche bestellen. Daher vertrauen viele Kunden den Informationen dieser ersten Eindrücke, zumal es Portale gibt, welche gleichzeitig die Immobilien vergleichen

oder bewerten. Aber Vorsicht, denn der erste Eindruck kann auch täuschen. Die Bilder können bearbeitet sein, denn die Verantwortung, was auf dem Internet publiziert wird, tragen nicht die Portale, sondern jeder inserierende selber. Aus bekannten Gründen hat ein Objekt gute Verkaufschancen falls der erste Eindruck stimmt. Daher lassen Sie sich im Internet nicht blenden und schauen sich auch die Objekte an, welche nicht eine Vielzahl von Bildern präsentieren. Es ist sicherlich ratsam auch heute noch genau zu prüfen und auch die ausgesuchten Objekte nüchtern vor Ort anzuschauen um zu beurteilen, in wie weit die Fotomontagen und Bilder der Realität entsprechen. Weiter müssen Sie aber auch vorsichtig sein bei Portalen, welche Objekte vergleichen oder bewerten. Eine seriöse Bewertung kann nur durch den Fachmann erstellt werden. Meistens vergleichen oder bewerten Portale auf Grund Kriterien, wie Preis, Zimmerzahl und Flächen, jedoch werden regionale Märkte nicht mit einbezogen. Auch wird der Ausbaustandard, sowie der Renovationsbedarf kaum berücksichtigt. Sie sehen also, es ist Vorsicht geboten, was ein Internetportal Ihnen empfiehlt. Glauben Sie nicht alles was in diesen Internetportalen steht, sondern ziehen Sie einen Berater zu Ihrem Immobilienkauf dazu oder gehen vorweg zum Immobilienspezialisten.



Daniel Capelli
 Geschäftsführer
 Martha Ruf
 Immobilienreuehand AG
 3800 Unterseen
 Telefon 033 822 69 55
 info@martharuf.ch
 www.martharuf.ch

Frühlings- Aktion am Thunersee



CHF 45.-
Wählen Sie drei aus fünf Ausflügen,
einlösbar 16.4. bis 31.5.2016.
Nur im Vorverkauf bis 15.4.2016!



Information und Verkauf

- fruehlings-aktion.ch
- bei den fünf Ausflugszielen
- BLS Reisezentren
- STI Ticket-Shop, Bahnhof Thun
- RBS-Verkaufsstellen
- Tourist Infos Thun, Interlaken, Spiez, Aeschi, Gunten
- Tel. 033 225 90 00, Welcome-Center Thun

WEBERAG.CH



Holzfassaden richtig pflegen und renovieren

Seit Jahrhunderten haben sich Holzfassaden bewährt. Sie erfreuen sich heute wachsender Beliebtheit und sind aus der modernen Architektur nicht wegzudenken.

«Marmor, Stein und Eisen Bricht» heisst es in einem Schlager von 1965. Gut, dass es als Alternative den nachwachsenden Baustoff Holz gibt. Holzfassaden erfüllen ihre Funktion aber nur, wenn sie regelmässig kontrolliert, gepflegt und renoviert werden. Dadurch bleibt auch die Ästhetik erhalten.

Holzfassaden können unbehandelt jahrzehntelang den Witterungseinflüssen standhalten. Es verändert sich höchstens ihre Optik. Behandelte Holzfassaden sind aber Alterungsprozessen ausgesetzt. Wie rasch diese stattfinden, hängt von vielen Faktoren ab. Bei Holzbeschichtungen ist es vielfach aus technischen Gründen nicht möglich, ohne Pflege und Unterhalt die gesetzlichen Gewährleistungsfristen einzuhalten. Diese Situation ist bestens bekannt aus anderen Bereichen. Ein Beispiel sind die Automobile, bei denen eine Gewährleistung nur greift, wenn die Serviceintervalle eingehalten werden. Die moderne Architektur schafft mit dem kantigen, kubischen und wenig Schutzelementen aufweisenden Baustil Flächen, denen häufig der konstruktive Holzschutz fehlt. Bei solchen Objekten sind Kontrolle und Unterhalt Pflicht. Regelmässige Kontrolle und Wartung verleihen

der Holzfassade ein langes Leben und reduzieren die Kosten einer allfälligen Renovation. Holzfassadenspezialisten empfehlen eine jährliche Kontrolle. Die Erkenntnisse daraus helfen bei der Entscheidung, ob eine Wartung oder bereits eine Renovation erforderlich ist. Eine Wartung beziehungsweise Instandhaltung kann bei rechtzeitiger und regelmässiger Durchführung die Gebrauchstauglichkeit der Holzfassade sicherstellen. Die Massnahme muss deshalb in festen Intervallen erfolgen, bevor markante Schäden auftreten. Vom SMGV (Schweizerischer Maler- und Gipser Unternehmerverband) gibt es Merkblätter und Richtlinien für die Instandhaltung. Unbehandeltes Holz an der Fassade ist definitionsgemäss unterhaltsfrei. Es gefällt aber in vielen Fällen nach einigen Jahren den Hausbesitzern nicht mehr und soll dann möglichst wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt werden. Auch hier haben wir Möglichkeiten für die Behandlung des abgewitterten Holzes. Gerne beurteilen wir Ihre Liegenschaft auf Handlungsbedarf für Unterhaltsarbeiten und berechnen auf Wunsch den Wartungsintervall für die verschiedenen Bauteile.

Zögern Sie nicht und rufen Sie uns an.



Adrian Jäck
Geschäftsführer
Jäck AG
Maler & Schriften
Hauptstrasse 5
3800 Unterseen
Telefon 033 822 70 90
(Maler)
Telefon 033 823 07 82
(Schriften)
Telefax 033 822 99 90
info@jaeck-ag.ch
www.jaek-ag.ch

Wir öffnen Tür und Tor
GÄRTNER TAGE
 Samstag, 23. April von 9 – 18 Uhr
 Sonntag, 24. April von 10 – 17 Uhr

H. GOSTELI AG
 BLUMEN · GARTENBAU
 Metzgergasse 4, 3800 Mitten-Interlaken
 info@gosteliag.ch, www.gosteliag.ch

23. + 24. April 2016

Program

- Präsentation Sommerblumen
- Präsentation Küchen- und Grillkräuter
- Präsentation der Gartenbau-Abteilung
- Viele attraktive Gartenaccessoires
- Grill-Ausstellung durch Gebt. Vögeli AG
- Festwirtschaft durch Metzgerei Seiler Bönigen
- Kinderspielecke
- Grosser Wettbewerb

Sie sind herzlich eingeladen!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

spiritoflife
 coaching and healing

Andrea Kölliker

- › Entspannung mit Klangschalen
- › Angst- und Stressbewältigung
- › AUNDA healing nach Attilio Ferrara

Höheweg 115, 3800 Interlaken, 079 356 06 58, info@spirit-of-life.com, spirit-of-life.com

Wo Perfektion sichtbar wird!
 Lassen Sie mähen und zwar mit dem flinken, emissionsfreien Husqvarna-Automover:

elektro wyler ag
 3800 INTERLAKEN

Er arbeitet, Sie haben Freizeit.

Gerne beraten wir Sie vor Ort für eine individuelle Installation und optimale Nutzung des Automovers.

Elektro Wyler AG • General Guisanstrasse 16–18 • CH-3800 Interlaken
 Telefon 033 828 10 10 • elektro@elektro-wyler.ch • www.elektro-wyler.ch

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt

GONG TCM
 Praxis für chinesische Medizin

Gutschein (gültig für 1 Jahr ab April 2016) für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose

Alpenstrasse 36, 3800 Interlaken
 www.gongtcm.ch, Tel: 033 525 08 18

H. GOSTELI AG
 BLUMEN · GARTENBAU

Oh Schreck, ein Schneck

Da ist guter Rat teuer, wie bringen wir die kleinen Allesfresser raus aus unseren Gärten.

Wenn die Tage wieder wärmer werden und der Garten so langsam aus dem Winterschlaf erwacht, starten auch die kleinen schwarzen, braunen, mit und ohne Haus ihr wildes Fressen durch unsere Blumen- und Gemüsegärten.



Es sind vorwiegend Nacktschnecken die unsere Gemüse- und Salatbeete kahl fressen. Diese sind extrem feinfühlig, denn sei können Futterquellen bis zu 100 Meter erspähnen



Die Hüslischnecken hingegen verzehren am liebsten welke Pflanzenteile und gelten eher als Nützlinge, naschen aber auch gerne am Salat.

Schnecken sind auch Nützlinge wie Würmer und andere Kleintiere. Sie zersetzen und zermalmen Gartenabfälle, Ass und Kot und machen sie für Bakterien verwendbar. Daraus ergibt es wieder guten Humus.

Wie können wir also die Schnecken von unseren Kulturen fernhalten ohne Ihnen grossen Schaden zu zufügen?

Hier einige Tipps

- Feinde im Garten zu lassen wie zum Beispiel: Igel, Dachs, Kröten und Frösche, Molche, Vögel und Spitzmäuse
- Nutz-, Kultur- und Freiflächen schaffen für alle Bewohner des Gartens
- Am Abend und am Morgen einsammeln und im Wald aussetzen
- Hochbeete anlegen
- Am Morgen gezielt viel Wasser geben. Schnecken sind Nachtaktiv und kriechen nicht gerne über trockene Stellen
- Mischkulturen anlegen
- Kräuter am Gartenrand pflanzen. Hier machen sie meist einen grossen Bogen herum.
- Wege und Beete frei halten von Holz, Kunststoffen und Rüstabfällen.
- An empfindlichen Kulturen Hauben aus Fliess oder Kunststoff anbringen
- Schneckenzaun aus Metall oder Hartkunststoff
- Bierfallen (weit weg von den Kulturen, zieht Schnecken an)

Und wenn das alles nicht hilft, dann ein für Tier und Umwelt verträgliches Schneckenkorn auf Basis von Eisenphosphat (z.B. Ferramol) verwenden. Dieses und weitere umweltschonende Pflanzenschutzmittel finden Sie in unserer Gärtnerei.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und schneckenarmes Gartenjahr.

H.Gosteli AG
 Team Gärtnerei
 Metzgergasse 4
 3800 Matten
 Tel. 033 822 20 54
 www.hgosteliag.ch



Das schlimmste im Leben ist, wenn man manchmal nicht weiss,
was man will. Antwort: Mach es



FITPOINT TRAININGS CENTER

079 311 13 45

www.interfitness.ch



feel well fitness
your coordination coach Nr. 1

Ihre Gesundheitsexpertin Heidi Matter
Goldey Bödelibad, Postfach 614,
3800 Unterseen/Interlaken, Tel: 033 822 36 36



Wir trainieren auch Outdoor: Fit for Fun
Anmelden und GRATIS Schnuppern! Tel. 033 822 36 36

daniel rolli
finanzplanungen

Fragen über Fragen...

Selbstvorsorge ist die beste Vorsorge!

Von Geburt bis zum Tod

Während Ihrem ganzen Leben werden Sie mit finanziellen Fragen konfrontiert. Hier eine kleine Auswahl: wie kann ich für meine Kinder sinnvoll Geld sparen? Im Berufsalltag oder spätestens bei der Gründung einer Familie stehen Fragen rund um Ihre Vorsorge an: ist meine Familie bei meinem Todesfall genügend abgesichert? Planen Sie den Kauf eines Eigenheims, müssen Sie sich mit der Finanzierung auseinandersetzen: soll ich mein Pensionskassenkapital einsetzen? Ist das Amortisieren sinnvoll? Bei der Pensionierung werden Sie unter anderem den Fragen ausgestellt, ob Sie die Rente aus der Pensionskasse beziehen oder Ihr Kapital auszahlen lassen sollen. Im letzten Lebensabschnitt machen Sie sich möglicherweise Gedanken um die Verteilung Ihres Erbes oder wie Sie Ihr Vermögen vor dem Pflegeheim schützen können. Sie sehen, Fragen über Fragen!

Informieren Sie sich

Ich empfehle Ihnen, sich regelmässig mit Ihren Finanzen und Ihrer Vorsorge auseinander zu setzen: Machen Sie alle zwei Jahre eine Standortbestimmung. Es spielt keine Rolle ob Sie jung oder alt sind, wohlhabend oder nicht. Es geht um Ihr Geld und um Ihre Vorsorge. Es ist fast nicht mehr möglich, Geld sinnvoll anzulegen. Unsere Altersvorsorge

muss der wachsenden Lebenserwartung wegen und den historisch tiefen Zinsen angepasst werden, das heisst, die Renten werden in Zukunft noch weiter sinken.

Keine Schnellschüsse

Wenn Sie sich von Bank- oder Versicherungsfachpersonen beraten lassen, achten Sie darauf, dass nicht der Verkauf von Bankanlagen oder Lebensversicherungen im Vordergrund stehen, sondern Ihre persönlichen Bedürfnisse. Sind Sie unsicher oder haben Sie ein schlechtes Gefühl, empfehle ich Ihnen, eine Zweitmeinung einzuholen. Durch eine falsche Entscheidung können Sie schnell einmal viel Geld verlieren. Ich empfehle Ihnen auch, sich nicht von Ihrem Berater unter Druck setzen zu lassen. In der heutigen schnelllebigen Zeit, wo es vor allem um Gewinnmaximierung geht, stehen die Mitarbeiter von Banken und Versicherungen unter starkem Verkaufsdruck.

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen.



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
info@rolli-
finanzplanungen.ch
www.rolli-
finanzplanungen.ch

Gerne erwarte ich Ihren
Anruf oder Ihre E-Mail

Japanische Akupunktur als wertvolle Ergänzung zur Schulmedizin

Die Akupunktur unterstützt den geschwächten Menschen.

Menschen leiden heute öfters an medizinisch komplexen, mehrfachen, degenerativen und chronischen Erkrankungen (z.B. Diabetes, Herz Kreislauf Erkrankung, Rheumatische Erkrankungen, Autoimmunerkrankungen, Allergien usw.) Erkrankungen deren Ursache unklar oder ganz unbekannt sind (ideopathische Erkrankungen). Solche Menschen sind medizinisch mit Medikamenten versorgt die ihre Symptome lindern. Die Krankheit selber kann aber oft nicht behandelt werden. Die Nebenwirkungen der Medikamente können beträchtlich sein und oft muss die Dosierung der Medikamente regelmässig erhöht werden, da die Wirkung nachlässt.

Die Akupunktur unterstützt den geschwächten Menschen.

Die Japanische Akupunktur wurde ca. 500 nach Christus aus China nach Japan gebracht und hatte sich schnell etabliert. Es entstanden in dieser Zeit erste Schulen und die Japaner verstanden es aus der chinesischen Medizin ihre eigene, angepasste Variante zu entwickeln. So entstand ein eigenständiges System das sich im japanischen Bildungssystem entwickeln konnte und noch heute fester Bestandteil der Medizin darstellt. Die japanische Akupunktur hat ein ausgesprochen fundiertes System der Diagnostik und der Therapie entwickelt. So

ist es möglich, die grundlegenden Pfeiler der Gesundheit (Immunsystem, Nervensystem, Stoffwechsel, Psyche) eines Klienten individuell zu erkennen und dieses zu stärken. Dies hat den Vorteil, dass die Therapie nicht Bezug auf Symptome, sondern auf die Stärkung des eigenen Systems abzielt. Dies ist eine wertvolle Unterstützung in der Behandlung von schwierigen Erkrankungen des Autoimmunsystems. In der Praxis wirkt sich die Therapie mit japanischer Akupunktur in Ergänzung zur Schulmedizin sehr positiv aus.

- Medikamente erhalten wieder die gewünschte Wirkung.
- Nebenwirkungen werden vermindert.
- Der Allgemeinzustand verbessert sich.
- Problematische Wundheilungen erholen sich.
- Die Organe werden bei ihrer Arbeit massgeblich unterstützt.
- Vegetative Reaktionen werden vermindert.

Dies sind für Klienten mit massiven Interventionen sehr wünschenswerte Reaktionen. Klienten sind sehr dankbar wenn Medikamente reduziert werden können und Symptome wie z.B. Schmerzen gelindert werden. Die Japanische Akupunktur ist eine zeitgemässe, gut tolerierbare Therapie, die sowohl den präventiven Bedürfnissen als auch den akuten Symptomen entsprechen.



Bernhard Frutiger
Japanische/Chinesische
Akupunktur SBO-TCM
Marktgasse 21
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.akupunktur-interlaken.ch

Unser Team besteht aus Therapeuten mit langjähriger Berufserfahrung in Japanische als auch in chinesischer Akupunktur. Die enge Vernetzung mit Therapeuten und Ärzten bilden ein fundiertes Team, dass den Klienten auf einer breiten Basis abholt. Unsere Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Die Behandlung mit Akupunktur wird im Rahmen der Zusatzversicherung von sämtlichen Kassen unterstützt.



Pilates mit Anita Kälin, diplomierte Pilates Studio Personaltrainerin POLESTAR

Mit Pilates haben Sie den Schlüssel für eine bessere Haltung, eine gesündere Wirbelsäule und ein gesünderes Körperbewusstsein selbst in der Hand!

Wenn Sie Pilates im Alltag integrieren, spüren Sie schon bald, wie Pilates Ihren ganzen Körper und Geist positiv beeinflusst.

Pilates eignet sich für alle – unabhängig vom Alter und Fitnessniveau!

Besonders im Personal- und im Kleingruppentraining können Ihre individuelle Körperanatomie und Ihre körperlichen Möglichkeiten sehr genau berücksichtigt werden.

Sommerhit: Pilates on Stand Up Paddle (SUP) Board mit Studio Anitafit im Strandbad Bönigen ab 4. Juli–12. August 2016 Genauere Infos folgen ab Juni auf www.anitafit.ch

Spezial-Wochenkurs:

Hormon Yoga Dienstag – Samstag, 19.–23. April 2016: mit Kathrin Wörner Jeweils 09.00–11.00 Uhr oder 18.30–20.30 Uhr

Neues Kursprogramm:

Gruppenkurse ab 25. April – 16. September 2016:

- Pilates
- Pilates für Senioren
- Pilates Kleingruppentraining auf speziellen Pilatesgeräten
- Yogilates • Yoga
- Bodytoning
- Step Intervall
- ZUMBA Fitness • ZUMBA just for fun (nur 10 x)

Studiolenkung & Infos: Anita Kälin, Tel. 033 822 02 51 / 078 876 86 50
Pilates Studio Anitafit, alte Mühle, Spielmatte 3, 3800 Unterseen

Grösstes + einziges
Pilates Studio
auf dem Böödeli



Kursprogramm & Infos:
www.anitafit.ch

Belvédère

★★★★

Strandhotel & Restaurant

VORSCHAU IN DEN APRIL UND MAI

OFFENER WEINKELLER IM BELVÉDÈRE

Freitag, 15. April 2016, 18.00 bis 21.00 Uhr

Steigen Sie mit uns in die Vinothek Bacchus ab. Mit den Gastgebern entdecken Sie die faszinierende Welt der Weine und degustieren dabei gute Tropfen. Profitieren Sie ebenfalls von Spezialpreisen auf Weinen. Der Eintritt von Fr 10.– wird auf Ihren Einkauf gutgeschrieben!

FRÜHLINGSBALL 2016

Samstag, 23. April 2016 ab 18.30 Uhr

Sie als unsere Stammgäste zeigen uns, dass solche Anlässe in einer Zeit des stetigen Wandels wichtige Werte darstellen. Auch in diesem Jahr zum Preis von **Fr 125.– pro Person inklusive Apéro, Menü und live Tanzmusik**. Wie immer bieten wir auch einen Spezialpreis zum Übernachten an.

MUTTERTAG – DER SPEZIELLE DANK AN EINEM BEZAUBERNDEN ORT

Sonntag, 8. Mai 2016

Lassen wir die Mütter hochleben! Es erwartet Sie eine Auswahl an kleinen und feinen Gerichten, die Sie in unterschiedlichen Portionsgrößen geniessen können. Jede Mutter erhält ein kleines, vom Hause produziertes Präsent. Ein Tag für unsere Mütter – als Dank für die vielen kleinen Aufmerksamkeiten, die sie uns zukommen lassen.

BANKETTE UND FAMILIENFEIERN

Jeder Anlass ist wichtig und soll zelebriert werden! Durch unsere sehr persönliche Art und grosse Kreativität wird Ihr Anlass zum Erfolg. Lassen Sie uns Ihre Wünsche wissen – denn Feste soll man feiern wie sie fallen!

Bis bald in Ihrem Belvédère
033 655 66 66
www.belvedere-spiez.ch
info@belvedere-spiez.ch

 Restaurant
Burehuus

Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt

Gastfreundschaft und Emotionen,
der Ort an dem sich Geniesser treffen

Der Gemütliche Treffpunkt für Geniesser
Werte Gäste



Neben den Köstlichkeiten aus unserer Küche können Sie bei uns, zu jeder Jahreszeit, verschiedene Veranstaltungen geniessen. Schalten Sie bei uns vom Alltag ab und geniessen Sie die ländliche Gastfreundschaft, mitten in der Stadt, im Restaurant Burehuus.

Sonntags-Brunch

3. April, 5. Juni Panflöten-Brunch, 3. Juli,
1. August, 4. September Panflöten-Brunch,
2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes
«Burebüffet zum z'Mörgele»
«unverschämt guet».

CHF 35.– pro Person/Reservation erwünscht

Sigriswiler Örgelifäger

Freitag, 1. April 2016 (kein Scherz) ab 20.00 Uhr
Erleben Sie musikalische «lüpfige» Unterhaltung
zu einem «urchigen» Burehuus-Abe.
Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch

Jodlerclub Spiez

Freitag, 24. Juni 2016 ab 19.00 Uhr
Ein schöner Äpler-Abend mit Burebüffet
CHF 59.50 inkl. Welcome Drink
Reservation erwünscht

Sommer-Party mit der
Steelband Burgdorf

Freitag, 12. August ab 18.30 Uhr.
Vorspeise-, Grill- und Dessertbüffet.
**Wieso denn in die Ferne schweifen,
denn das Gute liegt so nah!**
CHF 65.– inkl. Welcome Drink/Reservation
erwünscht. Ohne Essen kostet der Eintritt CHF 15.–

Herzlich willkommen

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
info@burehuus.ch, www.burehuus.ch

REISEN



Wien – ein persönlicher Reisetipp

Die Hauptstadt Österreichs ist auf jeden Fall einen Besuch wert.
Wien ist eine Stadt, die jedermann begeistern wird.

Um die Stadt richtig kennenzulernen, empfehle ich einen Aufenthalt von mindestens zwei bis drei Tagen.

Anreise

Ich persönlich bevorzuge die Anreise mit dem Nachtzug. Der Euronight startet in Zürich HB um 21.40 Uhr und kommt in Wien Hbf. um 07.30 Uhr am nächsten Morgen an. Perfekt für einen Kurztrip, da man ausgeruht ankommt und bereits den ganzen Tag zur Verfügung hat. Eine Empfehlung meinerseits ist die WIEN Welcome Card, mit der Sie die öffentlichen Verkehrsmittel wie die Strassenbahn und die U-Bahn nutzen können, sowie Ermässigungen bei verschiedenen Museen und Restaurants erhalten.

Übernachten

Das Hotel «Leonardo Vienna» liegt vis-à-vis vom Westbahnhof und in nur 200m Entfernung zur grössten Einkaufsstrasse Wiens. Weiter empfehle ich das «Boutiquehotel Stadthalle» welches sich auch nur wenige Gehminuten vom Westbahnhof entfernt befindet.

Sehenswürdigkeiten / Kultur

An Sehenswürdigkeiten mangelt es in Wien nicht. Es gibt etliche Möglichkeiten sich etwas anzuschauen und zu unternehmen: Das Wahrzeichen von Wien

ist der Stephansdom. Eine 137m hohe, gotische Kirche mit unverwechselbarem Dach. Der bekannte Stephansdom befindet sich auf dem Stephansplatz, der Ort wo die Fussgängerzone beginnt. Am Besten hat mir persönlich das Rathaus gefallen. Am Wiener Rathausplatz bietet die Stadt in den Wintermonaten seit mittlerweile 21 Jahren mit dem «Wiener Eistraum» – also sozusagen das «Ice Magic» von Wien – ein wunderschönes winterliches Eismärchen. Wer es eher kulturell mag, sollte in Wien unbedingt das Burgtheater oder die Staatsoper besuchen. Auch zahlreiche Museen locken mit einem Besuch, wie z. B. das Albertina, das Sissi-Museum und die Schatzkammer in der Hofburg. Die Hofburg, ehemaliger Sitz der Könige und Kaiser, ist heute der Amtssitz des österreichischen Bundespräsidenten. In der Nähe befindet sich auch die berühmte spanische Hofreitschule mit den bekannten Lipizzaner Pferden.

Kulinarisches

Wer ein echtes Wiener Schnitzel essen möchte, empfehle ich einen Besuch des berühmten Restaurants Figlmüller. Eine vorgängige Reservierung ist zwingend notwendig. Im traditionellen Café Sperl können Sie sich nach einer anstrengenden Shoppingtour einen leckeren Wiener Kaffee gönnen.



Karin Steiner
Leiterin Reisezentrum
BLS Reisezentrum
Interlaken West
Bahnhofstrasse 28
3800 Interlaken
Telefon 058 327 47 50
interlaken@bls.ch
www.bls.ch/reisezentren

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie vorbei im BLS Reisezentrum Interlaken West. Über unsere aktuellen Angebote beraten wir Sie sehr gerne.

ALLES FÜR DEN FRÜHLINGSPUTZ

NEU sind wir auch auf  facebook vertreten



Trisa T7001
Energieklasse A,
800 Watt
Inkl. Hartbodendüse
Fr. 169.–
statt Fr. 379.–

Weitere attraktive
Angebote von Miele
und Electrolux.

 **ZIMMERMANN**
HAUSHALT · GESCHENKE

Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.

ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 84 00 www.zimmermann-spiez.ch



Das Jubiläumsjahr 2016 – Interlaken feiert Geburtstag. Feiern Sie mit!

Mit dem Frühlingsbeginn kommt im Jubiläumsjahr auch der Garten zurück ins Zentrum von Interlaken. Spannende Veranstaltungen warten im April auf Sie. Feiern Sie mit!

Veranstaltungen im April 2016

2.4. Eröffnung Stadtgärten – Helfen Sie mit! Neue Zeiten beachten!

9.00 Uhr West-Bahnhof/Fabrikstrasse;
10.00 Uhr Amman-Hofer-Platz;
11.00 Uhr Postplatz; 13.00 Uhr Englischer Garten; 14.00 Uhr Ost-Bahnhof/Raiffeisen; 15.00 Uhr Alpenstrasse/Kreisel Sonnenhof

3.4. Teekonzert Musikverein Interlaken Unterseen

15.00h, Kirchgemeindehaus Matten

7.4. Guisan 75 – Interlaken und der General

Neu: 19.30 Uhr, Hotel Victoria-Jungfrau, Salle Général Guisan, Vortragsabend mit Bundesrat Ueli Maurer

9.–23.4. Ferienpass Bödeli

Ferienangebote für Kinder. Angebote: www.ferienpass-boedeli.ch oder JAB Bödeli

23.4. Neueröffnung Feuerwehr-Stützpunkt Bödeli

Programm folgt, Lindenallee 90

23.4. Congress Centre Kursaal Interlaken AG – Tag der offenen Türen

Ab 10.00 Uhr, Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen.

23.4. Berner Heimatschutz – Thema Kursaal Interlaken

11.00 und 15.00 Uhr, Kursaal Theatersaal, Vortrag und Führung

27.4. Öffentlicher Medizinortrag

Thema: Gastroenterologie – Speiseröhre und Magen im Fokus, 19.00 Uhr, Spital Interlaken, Haus T, Saal Arena

30.4. Volleyball-Plauschturnier – VBC Bödeli

Anmeldung und Programm siehe www.vbcboedeli-unterseen.ch

30.4. Bödeli Bibliothek – Märlistunde

09.15 Uhr, für Kinder 4 – 6 Jahre

30.4. Koningsdag Nederland – Lange leve der Koning!

Brasserie 17, Holland feiert Nationalfeiertag, ab 16.00 Uhr Oranje-Fest

30.4. Chamäleon Sessions – Session #26/Streetlife

21.00 Uhr, Kunsthaus, Live-Konzerte

Einheimisches Schaffen für die Marktzone im Fesdorf gesucht.

Im Fesdorf Des Alpes wird unter anderem eine Marktzone mit 7 Verkaufsständen aufgebaut. Diese Marktstände werden kostenlos an regionale Heimwerker/-innen mit ihren selbstproduzierten Waren abgegeben. Sie stellen selber Spielwaren, Kleidungsstücke oder andere Dinge her? Oder möchten Ihren selber hergestellten Honig den Besuchern anbieten? Dann melden Sie sich auf info@interlaken2016.ch oder Verein 2016, Postfach 51, 3800 Interlaken. Die Marktstände werden jeweils tageweise oder für ein Wochenende abgegeben.



Verein Interlaken 2016
Postfach 51
3800 Interlaken
www.interlaken2016.ch
info@interlaken2016.ch

An insgesamt sechs Standorten wird mit einfachen Hilfsmitteln ein Stadtgarten aufgebaut. Das Wohl dieser Gemeinschaftsgärten liegt von ersten Tag an in den Händen der Bevölkerung. Helfen Sie mit und kümmern Sie sich gemeinsam mit anderen um die Stadtgärten. Die benötigten Gerätschaften stehen bereit und in der Nähe jedes Stadtgartens gibt es Wasser für die Pflanzen. Unser Garten braucht Sie!



«Wohnevent»

vom

8.–10. April 2016

bei

**Möbel
Brügger
Spiez**

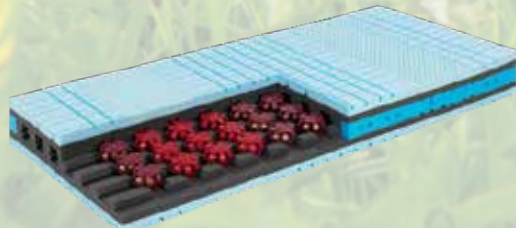
Öffnungszeiten:

Freitag, 8. April, 09.00-21.00 Uhr

Samstag, 9. April, 10.00-17.00 Uhr

Sonntag, 10. April, 10.00-17.00 Uhr

Special Brand:



Erleben Sie das komplett neue Matratzensortiment mit dem einzigartigen BICO Schlafkomfort

Jetzt für BICO entscheiden und CHF 200.– sparen



Öffentliche Gedenkfeier

Donnerstag, 7. April 2016 ab 19 Uhr im Grandhotel Victoria-Jungfrau Interlaken, Salle Général Guisan

Am 1. April 2016 sind es 75 Jahre her, seit General Guisan mit seinem Stab nach Interlaken gekommen ist. Die militärnahen Organisationen auf dem Bödeli laden darum im Rahmen von «125 Jahre Interlaken» zu einer öffentlichen Gedenkfeier ein.

Programm

19.00 Uhr, Türöffnung und Bilderschau

19.30 Uhr, Begrüssung

- Grussbotschaft durch Gemeindepräsident Urs Graf, Interlaken
- Vortrag «Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg» von Historiker Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg
- Zeitzeugen aus dem Bödeli erinnern sich
- und Ansprache von Bundesrat Ueli Maurer

21.35 Uhr, Schlusswort und Überleitung zum Apéro

Freier Eintritt



Freundlich laden ein

- IG Bödeli-Werke
- Offiziersgesellschaft Interlaken-Oberhasli
- Stiftung infanteriebunker Fischbalmen
- UOV Interlaken und Umgebung



RESTAURANT TAVERNE

7 TAGE GEÖFFNET

MITTAGSMENÜ
À-LA-CARTE-GERICHTE
PFIFFIGE SCHWEIZER KÜCHE

WWW.HOTELINTERLAKEN.CH
HOTEL INTERLAKEN
TELEFON 033 826 68 68

OrthoMedio
Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Reparaturen | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

**Neue Frühlings-Schuhmodelle
BETRIEBSFERIEN
SA 16.–SA 23. April 2016**

Stedtlizentrum Unterseen Coop 1. Stock
Tel. 033 822 14 44, www.orthomedio.ch
Montag ganzer Tag | Donnerstag Nachmittag

Hörgeräte Ruchel

Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.



Hörgeräte Ruchel
Nelkenweg 11
3800 Matten b. Interlaken

Tel. 033 525 00 95
hoergeraete@ruchel.ch
www.hoergeraete-ruchel.ch

Service und Verkauf von Hörgeräten aller Hersteller.

Mit diesem Gutschein erhalten Sie im Loeb Thun,
als Leser der Bodeli Info

CHF 10.–

Rabatt bei einem Einkauf ab CHF 50.–

Gültig bis 30. April 2016. Rabatt nicht kumulierbar. Exkl. einige Mietpartner. Weitere Ausnahmen www.loeb.ch

Bewusst leben.

LOEB

VERANSTALTUNGEN

April 2016



Dieser Veranstaltungskalender wird ohne Gewähr auf Vollständigkeit veröffentlicht. Diese Auswahl an Veranstaltungen, welche für die einheimischen LeserInnen von Interesse sein könnten, stammt aus den offiziellen Datenbanken von Interlaken Tourismus und Brienz Tourismus. Bei den aufgeführten Veranstaltungen handelt es sich um Kurzeinträge. Um detaillierte Informationen zu erhalten, bitten wir Sie Interlaken Tourismus direkt zu kontaktieren: www.interlaken.ch oder Tel. 033 826 53 00. Besten Dank für Ihr Verständnis.

MUSIK & KONZERTE

Fr. 1.4.	35 JAHRE ÄTTIS JAZZBAND. Information/Reservation: Tel. 033 822 16 61 oder www.kunsthauseinterlaken.ch . 20.00 Uhr. Kunsthause Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.	
Sa. 2.4.	ABSCHLUSSKONZERT DER HAUSMUSIKWOCHE. Lassen Sie sich von der vielfältigen Musikkultur überraschen. Leitung: Esther Hebeisen. Eintritt frei, Kollekte. Information/Reservation: Tel. 033 828 88 44. 20.00 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.	
So. 3.4.	KONZERTANTER GOTTESDIENST. Ein besonderer Konzertgottesdienst mit rekonstruierter Musik von J. S. Bach und G. Fr. Händel. 10.00 Uhr. Kirche Brienz, Chilchgasse, Brienz. www.kirchebrienz.ch	
So. 3.4.	TEEKONZERT MUSIKVEREIN INTERLAKEN UNTERSEEN. Gerne spielen wir für Sie traditionelle Märsche und schöne Bläserorchestermelodien. Eintritt frei, Kollekte. 15.00 Uhr. Kirchgemeindehaus Matten, Herziggässli 21, Matten. www.mviu.ch	
Do.–So. 7.–10.4.	JAZZWORKSHOP INTERLAKEN. Kurs für Amateurmusiker und -Jazzbands. Schwerpunkte: Improvisation, Phrasierung, Rhythmik, Workshops in Gruppen, Einzelunterricht auf dem Instrument, Jam Sessions am Abend. Information: Tel. 033 823 31 29. Mattenhof Resort, Hauptstrasse 36, Interlaken. www.jazzworkshop.ch	
Fr. 8.4.	GALA-KONZERT JAZZWORKSHOP INTERLAKEN. Information: Tel. 033 823 31 29. 20.30 Uhr. Mattenhof Resort, Hauptstrasse 36, Interlaken. www.jazzworkshop.ch	
Sa. 9.4.	FRÜHLINGSKONZERT JODLERKLUB UNTERSEEN. Tel. 079 213 83 88. 20.15 Uhr. Turnhalle Steindler, Unterseen.	
So. 10.4.	FRÜHLINGSKONZERT DER MUSIKGESELLSCHAFT BRIENZ. 14.30 Uhr. Gemeindesaal Dindlen Brienz.	
Sa. 16.4.	FUSION SQUARE GARDEN – MUNDART & REGGAE. Ein spannender Hörgenuss für alte und neue Fans. Information/Reservation: Tel. 033 822 16 61 oder www.kunsthauseinterlaken.ch . 20.30 Uhr. Kunsthause Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.	
Sa. 16.4.	JODLERABEND DES JODLERKLUB BÄRGECHO. Türöffnung/Verpflegung: 18.00 Uhr. Beginn der Vorträge: 20.00 Uhr. Mit dem Jodlerklub Bäргеcho, Jodlergruppe Edelwyss-Stärnen und dem Ländlertrio Echo von Arvi. Turnhalle Hofstetten.	
Sa./So. 16./17.4.	KONZERT DER MUSIKGESELLSCHAFT BRIENZWILER. Sa. 20.15 Uhr, So. 14.00 Uhr. Turnhalle Brienzwiler.	

Fr. 22.4.	AMUSEBOUCHE – A CAPPELLA. Information/Reservation: Tel. 033 822 16 61 oder www.kunsthauseinterlaken.ch . 20.30 Uhr. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Sa. 23.4.	FRÜHLINGSKONZERT DER MUSIKGESELLSCHAFT OBERRIED. 20.00 Uhr. Turnhalle Schulhaus Oberried.
Sa. 23.4.	FRÜHLINGSKONZERT DER MUSIKGESELLSCHAFT WILDERSWIL. Anschliessend Festwirtschafts- und Barbetrieb sowie Tanz mit dem Schwyzerörgeli-Quartett «Wilergruess». 20.00 Uhr. Mehrzweckhalle Wilderswil, Allmendstrasse 2, Wilderswil. www.mg-wilderswil.ch
So. 24.4.	JAHRESKONZERT DER JUGENDMUSIK UNTERSEEN. Freier Eintritt/Kollekte. 14.30 Uhr. Kirchgemeindehaus Matten, Herziggässli 21, Matten. www.jugendmusik-unterseen.ch
Sa. 30.4.	10 JAHRE CHOR NOTABENE-JUBILÄUMSKONZERT. Eintritt frei/Kollekte. 19.30 Uhr. Kirche Bönigen, Bönigen.
Sa. 30.4.	KONZERT ORCHESTERVEREIN INTERLAKEN. 19.30 Uhr. Aula Sekundarschule Interlaken. www.orchesterverein-interlaken.ch
Sa. 30.4.	FRÜHLINGSKONZERT EVANGELISCHE BRASS BAND INTERLAKEN. 20.00 Uhr. Kirche Gsteig.
Mehrere Daten	INTERLAKEN CLASSICS. Informationen und Konzertprogramm auf www.interlaken-classics.ch . Tel. 033 821 21 15, Fax 033 821 21 16, info@interlaken-classics.ch . Verschiedene Lokalitäten in Interlaken. Interlaken.
Fr. 1./15./29.4.	BROTVERKAUF UND ANDERE FEINE LECKEREIEN. Frisch gebackenes Brot und andere feine Leckereien aus dem Holzofen. 10.00 Uhr. Brotverkauf der IG Ofenhaus Niederried. Niederried.
Mi.–So. 1.–24.4.	MYSTY LAND IM JUNGFRAUPARK. Im grössten Kinderparadies des Berner Oberland werden Kinderaugen zum Funkeln gebracht. Ein bunter Fleck, der jeden Kinderwunsch erfüllt! JungfrauPark Interlaken, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken. www.jungfraupark.ch
Sa. 2.4.	KINDERKLEIDERBÖRSE. Annahme: 9.00–11.00 Uhr, Verkauf: 14.00–16.00 Uhr. Sekundarschule Interlaken, Aula, Alpenstrasse 23, Interlaken.
Sa./So. 2./3.4.	ANLEGEN VON PILZGÄRTEN. Sa. 11.00 Uhr bis So. 17.00 Uhr. Anbau von Edelpilzen auf Holzstämmen fürs Freiland. Anmeldung: Tel. 033 952 20 00. Alpine Permakultur Schweibenalp, Staudengärtnerei, 3855 Brienz. www.alpine-permakultur.ch
Mo.–Mi. 4.–6.4.	TAG DER OFFENEN TÜR IN DER SPIELGRUPPE SUGGITURE. Für alle interessierten Kinder ab 2½ Jahren bis zum Kindergartenbeginn zusammen mit ihren Eltern. 14.00 bis 17.00 Uhr. Spielgruppe Suggiture, Untere Gasse 4, Niederried. www.spielgruppesuggiture.ch
Sa. 9.4.	BOWLS CLUB JUNGFRAU – TAG DER OFFENEN TÜR. Probieren Sie den Bowls Sport aus, der Bowls Club Jungfrau freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. 11.00 bis 16.00 Uhr. Curling Halle, Eissportzentrum Bödeli, Tellweg 7, Matten. www.bowls-jungfrau.ch
Sa. 9.4.	SPAGHETTIPLAUSCH DES FRAUENVEREINS. Feines Spaghetti-Essen bei gemütlichem Beisammensein. 17.00 Uhr. Kirchgemeindehaus, Ringgenberg.
So. 10.4.	ANTRINKET PEDRO'S BISTRO. Saisonöffnung Pedro's Bistro mit Musik. 14.00 bis 18.00 Uhr. Pedro's Bistro, Strandbad Iseltwald, Schorren, Iseltwald.
Do.–So. 14.–17.4.	HASLITAL MOUNTAIN FESTIVAL. Erstmals wird das Haslital Mountain Festival mit dem Highlight IFSC Climbing World Cup – Bouldern in Meiringen ausgetragen. www.mountainfestival.ch
Sa. 16.4.	VELOBÖRSE DER PRO VELO BÖDELI. 9.00 – 15.00 Uhr. Annahme der Velos 8.00 – 11.30 Uhr. Vorplatz Migros Interlaken

So. 17.4.	ABENDGEBET. 19.30 Uhr. Burg Ringgenberg, Burgkirche, Ringgenberg. www.kircheringgenberg.ch
So. 17.4.	BALLENBERG SCHWINGET. Die stolzen Ballenberg Häuser bieten eine geniale Kulissen für das Schwingfest. Auf der Wiese vor dem Haus aus Madiswil kämpfen die kräftigen Sportler nach allen Regeln des Hosenlupfs. Freilichtmuseum Ballenberg, Hofstetten.
Di. 19.4.	SENIORENTANZNACHMITTAG CASINO KURSAAL. Geniessen Sie einen Tanz-nachmittag im Casino Kursaal mit Live-Musik. Information: Tel. 033 826 52 52 oder www.be.pro-senectute.ch . 14.00 bis 17.00 Uhr. Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
Sa. 23.4.	FRECUBA. Vortrag «Rudolf Häsler in Kuba» mit Stefan Regez, Chefredaktor Schweizer Illustrierte. Information: Tel. 033 822 16 61 oder www.kunsthauseinterlaken.ch . 15.00 Uhr. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Sa. 23.4.	BURGSEELI SCHIESSEN. 10.00 bis 12.00, 13.30 bis 18.00 Uhr. Burgseeli, Ringgenberg. mail@ringgenberg-goldswil.ch
Sa. 23.4.	TAG DER OFFENEN TÜR. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Congress Centre Kursaal und Casino Interlaken und geniessen Sie spannende Hintergrundinfos über das Gebäude. 10.00–17.00 Uhr. Strandbadstrasse 44, Interlaken.
So. 24.4.	GROSSE BRIEFMARKEN- UND ANSICHTSKARTENBÖRSE. Freundlich laden ein: Briefmarken Verein Berner Oberland (BV-BEO). Eintritt frei. Information: Tel. 033 951 43 67. 10.00 bis 16.00 Uhr. Hotel Weisses Kreuz, Höhweg 2, Interlaken.
So. 24.4.	23. HOLZSPALTER-TREFFEN. Mit Festwirtschaft. Anmeldung auf dem Festplatz bis 11.00 Uhr. Trainings: 9./16./23.4. am Wettkampfpfplatz, 17.00 bis 19.00 Uhr. 8.00 Uhr. Forsthaus Wilderswil. www.holzspalter-boedeli.ch
Mi. 27.4.	DIE ZAUBERLATERNE. Bei der Zauberlaterne, dem Filmklub für Kinder von 6 bis 12 Jahren, werden die grossen Kinogefühle geteilt. 14.00 Uhr. Kino Rex, Centralstrasse 19, Interlaken. www.zauberlaterne.org
Mi. 27.4.	BESICHTIGUNG FLUPLATZ MEIRINGEN. Treffpunkt ist der Militärflugplatz Meiringen Unterbach, beim Restaurant Fliegertreff. Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens am Vortag 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Fr. 29.4.	DINIEREN UND FLANIEREN. Ohne Zeitdruck schlendern Sie von der Vorspeise über den Hauptgang bis zum Dessert durchs malerische Iseltwald. 18.30 bis 22.00 Uhr. Informationen: Tel. 033 822 29 58. Iseltwald.
Sa. 30.4.	20. SUSTEN-DERBY. findet jedes Jahr am Saisonende statt. Alle sollen noch einmal die Skier anschnallen und einen tollen Run oder Aufstieg absolvieren. www.sustenderby.ch
Sa. 30.4.	FLOHMÄRIT. Verkauf zugunsten der Frauen- und Damengruppe des Turnvereins. Mit Kaffee- und Kuchenstand. 9.00 Uhr. Aellmetli, Ringgenberg. www.ringgenberg-goldswil.ch
Sa. 30.4.	FRÜHJAHRSEKKURSION. Treffpunkt um 6.30 Uhr beim Parkplatz Weissenau, Teilnahme gratis und für alle Vogelbegeisterte ein Muss. 6.30 bis 10.00 Uhr. Unterseen. www.vsvb.ch
Sa. 30.4.	MÄRLISTUNDE IN DER BÖDELI-BIBLIOTHEK. Geschichten aus aller Welt für Kinder von 4 bis 6 Jahren. 9.15 bis 10.00 Uhr. Bödeli-Bibliothek, Marktgasse 4, Interlaken. www.boedeli-bibliothek.ch
Sa. 30.4.	VOLLEYBALL PLAUSCHTURNIER FÜR GROSS UND KLEIN. Jugendliche (5. bis 9. Klasse) 9.00 bis ca. 12.00 Uhr. Erwachsene (ab Jahrgang 2000) 13.30 bis ca. 16.30 Uhr. Gymnasium Interlaken, Turnhalle, Mittengrabenstrasse 8, Interlaken. www.vbcboedeli-unterseen.ch

Sa. 30.4.	DER KLEINE PRINZ. Inszenierung: Beatrice Augstburger. Nach Antoine de Saint-Exupéry 20.15 Uhr. Stadtkeller Unterseen, obere Gasse, Interlaken. www.stadtkeller-unterseen.ch
Sa. 30.4.	WORKSHOP FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE. Die Diagnose Demenz trifft immer mehr ältere Menschen; pflegenden Angehörigen bieten wir Hilfe an. 9.00–12.00 Uhr. Anmeldung: Tel. 033 847 80 60 oder berner-oberland@homeinstead.ch
Sa./So. 30.4./1.5.	FRÜHJAHRSKRÄUTER UND IHRE VERARBEITUNG. Sa. 9.00 bis So. 17.00 Uhr. Wildkräuter vertieft erfahren und kennenlernen, sammeln und ernten. Tel. 033 952 20 00. Alpine Permakultur Schweibenalp, Staudengärtnerei, 3855 Brienz. www.alpine-permakultur.ch
Jeden Mo./Di.	YOGA IN BRIENZ. Mo. 18.30 – 20.00 Uhr, Di. 9.00 – 10.30 Uhr. Hatha-Yoga nach Sivananda. Im Dindlen, Schulhausstrasse 1, Brienz. Information/Reservation unter Tel. 079 711 52 31.
Jeden Mo.–Fr.	LIVE-SCHNITZEN IM SHOP DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER. 9.00–12.00/13.30–17.30 Uhr. Schauen Sie den Holzbildhauern über die Schultern. www.huggler-woodcarvings.ch
Jeden Di.	KUH-SCHNITZEN IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ. 18.00–19.00 Uhr. Fuchs Holzschnitzkurse. Anmeldung: Brienz Tourismus. Tel. 033 952 80 80.
Jeden Mi.	SCHACH- UND SPIELABEND IM RESTAURANT STERNEN IN BRIENZ. 19.00 Uhr. Ein Spielabend für Jedermann/frau! Es stehen diverse Spiele zur Verfügung.
Jeden Mi.	GEFÜHRTER DORFRUNDGANG DURCH DAS SCHNITZLERDORF BRIENZ. 9.30 Uhr. Anmeldung bis am Vortag 17.00 Uhr bei der Tourist Information Brienz: Tel. 033 952 80 80.
Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRETION. 8.00 bis 11.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Reservation. Reservation: Tel. 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. www.zentrum-artos.ch
Jeden Sa./So.	LAMA TREKKING. Lassen Sie auf einer Wanderung Ihr Gepäck von einem Lama tragen oder geniessen Sie einen schönen Spaziergang begleitet von diesen faszinierenden Tieren. Information/Reservation: Tel. 079 333 70 35. www.lama-ranch-brienz.ch
Täglich	RUNDFAHRTEN MIT DER BÖDELIBAHN. Tägliche Rundfahrten durch Interlaken, Matten und Unterseen. Ab Haltestelle Höheweg (gegenüber Eingang Kursaal-Park). Weitere Informationen: Tel. 079 764 62 60. Interlaken. www.interlaken.ch
Täglich	LAMATREKKING. Wandern Sie mit den Lamas durchs Naturschutzgebiet «Weissenau». Information/Reservation: Tel. 033 821 18 08 oder Mobile 079 656 12 84. Interlaken West – Naturschutzgebiet «Weissenau», Unterseen. www.lamatrek-jungfrauregion.ch
Täglich	LAMA WINTERWANDERN. Wandern Sie gemeinsam mit den charmanten Lama-Damen und ihren Jungen durch die Landschaft von Beatenberg. Beatenberg.
Täglich	BESUCH IM KUHSTALL. Stallluft schnuppern, dem Landwirt beim Melken zuschauen oder ein Kälbchen steicheln. Tel. 033 823 43 07. 7.00 bis 19.00 Uhr. Bauernhof von Alice + Hans Pfäffli, Sydach, Wilderswil.
Täglich	HANDWERKSKÜNSTE. Wollten Sie schon immer einmal selbst eine Kette aufziehen? Tel. 033 821 06 94. 16.00 bis 20.00 Uhr. Atelier Holzkristall, Oberdorfstrasse 6, Wilderswil. www.holzkristall.ch
Täglich	JETBOAT TOURS. Nehmen Sie Platz im ersten Jetboot der Schweiz und geniessen Sie eine spektakuläre Fahrt auf dem türkisfarbenen Brienzensee! Information/Reservation: Tel. 078 845 56 99. Am Quai, Bönigen. www.jetboat.ch

AUSSTELLUNGEN

Fr. 1.4.	WERKAUSSTELLUNG. Arbeiten aus dem technischen, textilen und bildnerischen Gestalten. Abschlussarbeiten der 9. Klasse. Mit Verpflegungsstand. 15.00 bis 21.00 Uhr. Schulhaus, Burgweg 15, Ringgenberg. www.ringgenberg.ch
So. 10.4.	FÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG RUDOLF HÄSLER. Information/Reservation: Tel. 033 822 16 61 oder www.kunsthauseinterlaken.ch . 11.00 Uhr. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Jeden Mo.–Fr.	AUSSTELLUNGSRAUM DER SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI. Öffnungszeiten: Mo.–Do. 8.00–11.30, 13.30–17.00 Uhr, Fr. 8.00–11.30, 13.30–16.00 Uhr. An Feiertagen und während den Schulferien geschlossen. www.holzbildhauerei.ch
Jeden Mi.–So.	AUSSTELLUNG RUDOLF HÄSLER. Information/Reservation: Tel. 033 822 16 61 oder www.kunsthauseinterlaken.ch . Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
Jeden Do./Fr.	AUSSTELLUNG. «Frühe und neue Personifikationen» von Hansueli Urwyler, mehrere Techniken. Terminvereinbarung möglich: Tel. 033 822 46 53. 16.00 bis 18.00 Uhr. IHB spectrum, Galerie & Kulturpodium, Postgasse 16, Interlaken. www.urwyler-hansueli.ch
Täglich	FOTOAUSSTELLUNG IM HOTEL METROPOLE. Fotoausstellung von Hans Abplanalp in den öffentlich zugänglichen Räumen. Eintritt frei. Information: Tel. 033 828 66 66. Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken. www.metropole-interlaken.ch
Täglich	AUSSTELLUNG MINIART «DURCH DIE JAHRESZEITEN». Scherenschnitte, Naive Malerei und Metall-Bilder von Ursula Regez. Information/Reservation: Tel. 033 828 88 44. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

	GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.
Nächste Ausgabe	Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE MAI 2016 bis MONTAG, 4. APRIL 2016 an folgende Adressen gesendet werden: INTERLAKEN TOURISMUS , Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch , www.interlaken.ch/events oder BRIENZ TOURISMUS , Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch , www.brienz-tourismus.ch



☆☆☆☆☆ zimmermann carwash

Wellness für Ihr Auto!

- ✓ Mit automatischer Portalanlage und 3 Lanzenwaschboxen
- ✓ Täglich von 6 bis 23 Uhr geöffnet
- ✓ Für Autos, Lieferwagen, Camper, Bikes usw.
- ✓ Nach neusten technischen und ökologischen Erkenntnissen

am Sa/So, 2./3. April 2016, 10-17 Uhr
Autowäsche für nur Fr. 5.-
 Besuchen Sie unsere Volvo und Toyota Frühlingsausstellung!



Seestrasse 109 • 3800 Unterseen • Telefon 033 822 15 15
Ihre Vertrauensgarage im Berner Oberland



Musikverein
Interlaken Untersee

Teekonzert

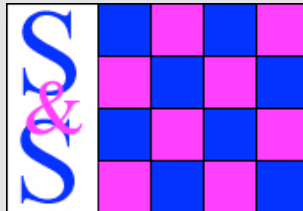
Sonntag, 3. April 2016, 15.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Matten



Musikverein Interlaken Unterseen
 3800 Interlaken
www.mviu.ch
info@mviu.ch
www.facebook.com/MVIU2015

Steiner & Söhne

Plattenbeläge und Cheminéebau GmbH



Ausstellung Keramik und Kaminöfen Eichzun 1

3800 Unterseen Eichzun 4

Tel. 033 822 35 34

Fax 033 822 35 50

www.steiner-soehne.ch
info@steiner-soehne.ch

Lassen Sie Ihre Terrasse zu einer gemütlichen Wohlfühloase umwandeln...

Das gewünschte Ambiente lässt sich mit der passenden Keramikoptik realisieren...

Gerne beraten wir Sie in unserer Ausstellung im Eichzun 1, Unterseen.



Liebe Konzertbesucherinnen und -besucher

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder an unserem Teekonzert begrüßen zu dürfen.

Gerne spielen wir für Sie traditionelle Märsche und schöne Blasorchestermelodien. Einige der Melodien und Musikstücke werden Ihnen bekannt sein, andere werden Ihnen mit Sicherheit gut gefallen.

Nach dem Konzert ist ein reichhaltiges Zvierbüffet mit Tee, Kaffee und Kuchen bereitgestellt.

In der Region Bodeli ist ein Abhol- dienst organisiert. Interessierte melden sich unter folgender Telefonnummer: 076 323 09 57.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und unterhaltsamen Sonntagnachmittag.

Kirchgemeindehaus Matten
 Türöffnung: 14.30 Uhr
 Eintritt frei, Kollekte

Erleben Sie die neue Joya Abrollsohle!



Joya Event am 30. April 2016
von 10.00 – 16.00 Uhr



*Eingetauscht werden können Schuhe mit Abrollsohle, gleich ob von Joya (Soft-Roll Modelle) oder anderen Herstellern. Die Eintauschprämie von 40.- CHF, wird beim Kauf eines neuen Joya Abrollschuhs (alle „ID Casual“ Modelle) verrechnet, wobei nur ein Altschuh pro Neukauf angerechnet werden kann. Keine Barauszahlung. Aktion gültig bis zum 31. Mai 2016, solange der Vorrat reicht.

Besuchen Sie uns und erleben Sie Joya den einzigartigen Gehkomfort!

Schuhe für Sie Ihnen

Marktgasse 31 • 3800 Interlaken
Telefon 033 821 68 58

Joya

www.joyaschuhe.ch

PARTY-SERVICE



Catering von A-Z

Alles für Ihr Event von einem Anbieter.

Geburtstagsessen, Konfirmation, Bankette, Geschäftsessen, Apéro, Hochzeit, Grillplausch, Dekorationen. Wir liefern alles an den **von Ihnen gewünschten Ort**. (z.B. Bauernhof, Waldhütte, Festhalle, Schiff, Garten, Forsthaus, Zelt, Hangar, Gewächshaus,...)

SYDECA, Dekorationen- & Partyservice

033 650 93 00

www.sydeca.ch
info@sydeca.ch
FAX 033 650 96 33

KOCHEN IST LEBEN



Piatti
Fachhändler

Bei uns bedient Sie der Chef persönlich. Sie haben im gesamten Projekt den gleichen Ansprechpartner, der Sie kompetent berät, den Kochraum sorgfältig plant und mit grosser Erfahrung in Ihrem Eigenheim einbaut. So bleibt für Sie mehr Zeit zum Kochen und Leben.

Der Schreiner
Der Meister

am
Küchen

PLANUNG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU

CHUCHI WYSS
KÜCHEN-WESEN

AM-Küchen GmbH
Weissenaustrasse 72, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 03 18 / 079 343 44 31
info@kuechentrend.ch, www.kuechentrend.ch



Orchesterverein Interlaken

Konzerte Orchesterverein Interlaken

Samstag, 30. April 2016, 19.30 Uhr, Aula Sekundarschule Interlaken
Sonntag, 1. Mai 2016, 17.00 Uhr, Kirche Meiringen

Leitung: Leonardo Muzii
Solist: Giovanni De Angeli, Oboe

L. Cherubini
Overture zu Medea

F. Krommer
Oboenkonzert, F-Dur, op. 52

L. v. Beethoven
Sinfonie Nr. 2, D-Dur, op. 36

Konzert in Interlaken

Vorverkauf

ab 19. April 2016 bei
Foto Schenk, Bahnhofstrasse 23,
Unterseen. Tel. 033 823 20 20.
Abendkasse ab 18.45 Uhr.

Preise: Fr. 35.-/30.-, Lehrlinge und
Schüler Fr. 15.-, Kinder bis 16 Jahre
gratis.

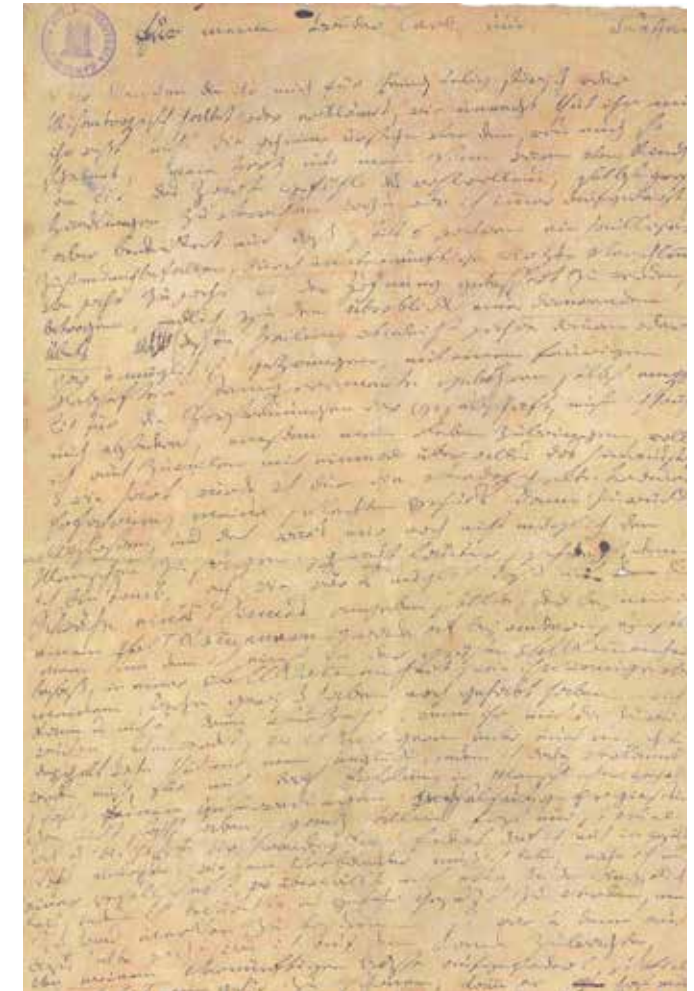
Konzert in Meiringen

Vorverkauf

ab 19. April 2016 bei Droga Schumacher,
Bahnhofstrasse 25, Meiringen
Tel. 033 971 14 21.

Abendkasse ab 16.15 Uhr.
Preise: Fr. 35.-/30.-, Lehrlinge und
Schüler Fr. 15.-, Kinder bis 16 Jahre
gratis.

www.orchesterverein-interlaken.ch



Ein Zeugnis aus der Zeit, wo seine 2. Sinfonie entstanden ist: Beethovens Heiligenstädter Testament vom Oktober 1802.

STEIN UND GARTEN
 Ueli Stähli
 3812 Wilderswil
 079 236 24 18



GARTENBAU
 TROCKENMAUERN
 STEINGÄRTEN
 FINDLINGS
 GARTENUNTERHALT

info@STEIN-UND-GARTEN.CH
 STEIN-UND-GARTEN.CH 

**GRABMALE
 IN ALLEN
 NATURSTEINARTEN
 UND FINDLINGEN**

**BILDHAUEREI
 HANNES STÄHLI
 3812 WILDERSWIL
 033 822 17 75**

hannesstaehli@hotmail.com

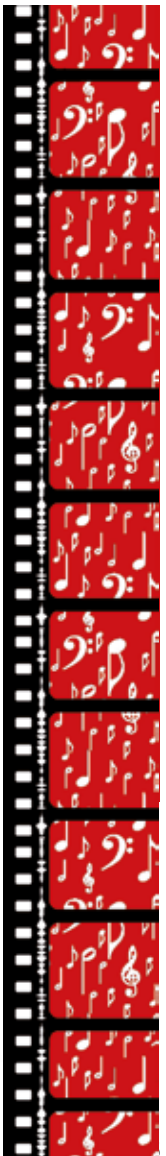
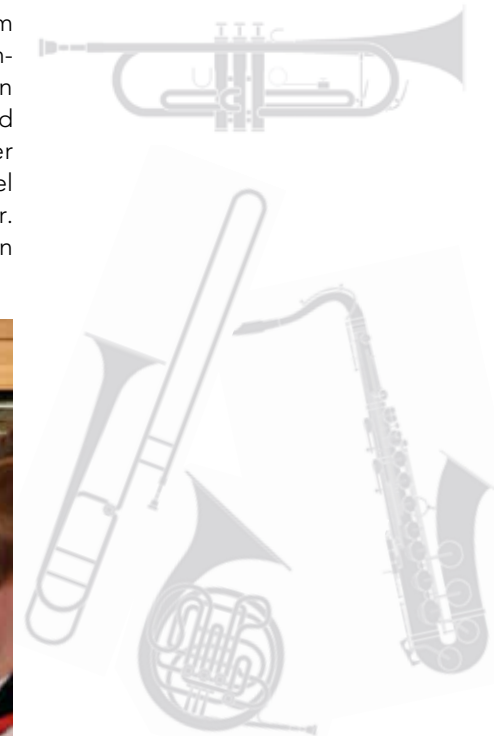


Jahreskonzert Jugendmusik Unterseen

Sonntag, 24. April 2016, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Matten



Am Samstag, den 24. April 2016 um 14.30 Uhr ist es wieder soweit: das Jahreskonzert der Jugendmusik Unterseen steht an. Es spielen das A-Korps und die Junior-Band unter musikalischer Leitung von Markus Zenger und Marcel Beuggert. Türöffnung ist um 14.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um einen Beitrag zur Kollekte gebeten.



VÖGELI AG
 wär ächt süsch!

Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90
 www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch

Unser Geschenk für Sie!

Wir schenken Ihnen diese Küchenmaschine beim Kauf ausgewählter Electrolux Steamer der Linien ProfiLine und SuperLuxe vom **01. März – 31. Juli 2016** im Wert von **CHF 469.-**





Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

Jetzt zugreifen!

Büsche und Bäume aus der regionalen Baumschule!

Pflanzen bis 100cm	10%
Pflanzen bis 175cm	20%
Pflanzen bis 250cm	30%
Pflanzen ab 250cm	40%
Obstbäume	10%
Pflanzenbestellungen	10%

Nur gültig bei einem Einkauf vom 4.4. – 15.4.2016
Nicht kumulierbar

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausverkauf vom 4.4. bis zum 15.4.2016

Täglich von 13.00 – 17.00 Uhr



Baumschule Im Moos · 3800 Interlaken-Ost · 079 780 14 92 · www.jungfrau-services.ch

Korsika

rhombberg
Die Reiseveranstalter



Traumhafte Sandstrände und kleine versteckte Buchten, die zu den schönsten auf Korsika gehören, laden zum Entspannen und Geniessen ein. Entdecker werden das ursprüngliche Korsika in den zahlreichen kleinen Dörfern, die sich malerisch an die Hänge des Vorgebirges schmiegen, kennen und lieben lernen.



Unser Hotel Tipp

Hotel Stella Mare ***

- Strand- und Ortsnähe
- Familiär und charmant
- Ruhige Lage

Das charmante und sympathische Frühstückshotel Stella Mare liegt im verträumten Dorf Algajola. Ein paar Schritte vom Hotel entfernt gibt es landestypische Restaurants und Bistros sowie kleine Geschäfte, in denen korsisches Kunsthandwerk angeboten wird. Eine kleine Felsbucht mit Klippen ist 60 Meter entfernt. Der lange, grobkörnige Sandstrand liegt in 150 Meter Entfernung und bietet ideale Bedingungen für Wassersportaktivitäten. Für Ausflüge in die umliegenden Ortschaften und Badebuchten befindet sich eine kleine Bahnstation der Schmalspurbahn nur wenige Schritte vom Hotel entfernt. Calvi und die alten Balagnedörfer sind in ca. 15 Fahrminuten, Ile Rousse in ca. 10 Fahrminuten erreichbar.

Angebot:
Eine Woche (pro Person inkl. Frühstück) ab Bern Airport. Parkplatz in Belp inbegriffen.

ab CHF **1290.-**

Frühlingskonzerte

Kirche Unterseen

Oberländerchörli Interlaken

Leitung: Marie-Theres von Gunten

Samstag, 23. April 2016, 20 Uhr

Emmentaler-Jodler Konolfingen
Schwyzerörgeltrio Bärglistock und
Oberländerchörli Interlaken

Sonntag, 24. April 2016, 17 Uhr

Chinderchörli Grindelwald
Solojodler René Voramwald
Akkordeon-Begleitung Susanne Farner
Oberländerchörli Interlaken

Eintritt Fr. 15.-

(Kinder bis 16 Jahre gratis)

Vorverkauf

expert Friedrich
Centralstrasse 14
3800 Interlaken
Tel. 033 822 33 36



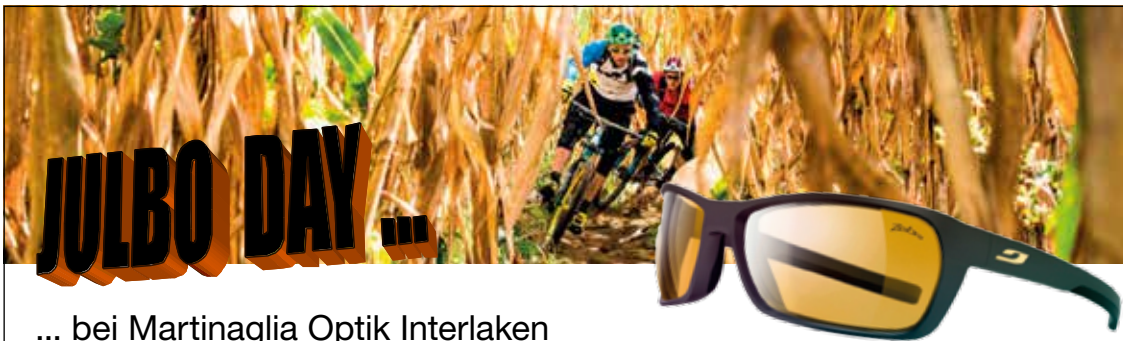
Möchtest Du mit uns singen?

Am Montag, 13. und 20. Juni 2016
finden um 19.45 Uhr «Schnupper-
Proben» im Musikzimmer der
Sekundarschule Interlaken,
Alpenstrasse 23, Interlaken statt.

Schau unverbindlich herein.

Es werden keine Vorkenntnisse wie
Notenlesen oder Jodeln erwartet.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



... bei Martinaglia Optik Interlaken

Samstag, 9. April von 9.00 bis 17.00 Uhr



Eine grössere Auswahl an Julbo Sonnenbrillen konntest du noch nie probieren! An unserem Julbo Day haben wir die ganze Julbo Kollektion für dich bereit. Egal ob du eine Damen-, Herren- oder Kinder-Sonnenbrille suchst. Gerne beraten wir dich auch, falls du eine Julbo Sonnenbrille mit Korrektur möchtest. Profitiere bei einem Kauf oder einer Bestellung von 15%.

Martinaglia Optik AG

Agnes und Mario Martinaglia, dipl. AO HFAK
Jungfraustrasse 7, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 94 13

Diego Martinaglia jun. dipl. Augenoptiker
Hauptstrasse, 3818 Grindelwald, Tel. 033 853 41 21



Frühlings-Ausstellung 2./3. April, 10-17 Uhr

Während der Ausstellung:
Autowäsche für 5.-



garage
zimmermann ag
unterseen
www.garage-zimmermann.ch

Seestrasse 109 • 3800 Unterseen • Telefon 033 822 15 15
Ihre Vertrauensgarage im Berner Oberland



Offizielles Musikkorps der Schweiz am 100. Internationalen Viertagemarsch 2016 in Holland

The Walk of the World: Grösste Marschveranstaltung der Welt. 2016 sind 55'000 Teilnehmende zugelassen. Mehrere Millionen Zuschauer werden erwartet. Dabei ist das Spiel Berner Oberland.



Alle haben dasselbe Ziel!

Das Spiel Berner Oberland will die Schweiz und das Berner Oberland am Internationalen Viertagemarsch in Holland mit viel Freude und Stolz vertreten. Die Amateur-Musiker unter der Leitung von Jakob Leuenberger wurden ausgewählt, vom 19. bis 22. Juli 2016 als offizielles Musikkorps das Marschbataillon der Schweizer Armee zu begleiten. Jakob Leuenberger: «Dies ist uns eine grosse Ehre». Und das Spiel möchte in Holland nebst den musikalischen Verpflichtungen die Neugierde für das Berner Oberland als attraktive Tourismusdestination wecken. Im Vordergrund steht aber der Wunsch das wertvolle Kulturgut unserer Volksmusik mit Blasmusik, Trommelspiel und

Schweizer Folklore einer breiten Bevölkerung näherzubringen.

Hochgesteckte Ziele!

Die Musikantinnen und Musikanten des Spiels Berner Oberland kennen sich erst seit wenigen Wochen und treffen sich gerade mal zu sechs Proben. «Die Herausforderung ist gross, aber wir nehmen sie gerne an», so Leuenberger. Vor der Abreise nach Holland soll auch die hiesige Bevölkerung in den Genuss des einstudierten Musikprogrammes kommen. Am 9. Juli 2016 findet um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Ringgenberg ein Vorbereitungskonzert statt. Informationen unter www.spiel-berneroberland.ch

Verein Spiel Berner Oberland
Jakob Leuenberger
Senggigässli 20
3800 Matten
Telefon 079 311 22 23
jakob.leuenberger@quicknet.ch
www.spiel-berneroberland.ch



RSx4x4

www.skoda.ch

ŠKODA Octavia RS 4x4 ab griffigen 38'220.-

Endlich ist er da: der ŠKODA Octavia RS in der 4x4-Version. Mit seinem kraftvollen Design und dem intelligenten Allradantrieb ist er perfekt auf eine griffige und dennoch dynamische Fahrweise ausgelegt – auf jedem Terrain und bei jeder Witterung. ŠKODA Octavia RS 4x4: Den muss man einfach Probe fahren! **ŠKODA. Made for Switzerland.**

Octavia RS 4x4 2.0 I TDI 184 PS, 6-Gang-DSG, 38'220.- Abgebildetes Fahrzeug: Octavia Combi RS 4x4 2.0 I TDI 184 PS, 6-Gang-DSG, 5 Türen, optional Front Assistant, Panorama-Schiebedach, Parksensoren vorne, SunSet, Design-Paket, Leichtmetallräder 18" «GEMINI», Metallic-Lackierung, 42'261.-, 5.0 l/100 km*, 131 g CO₂/km*, Energieeffizienz-Kategorie: C*, Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO₂/km. Alle Preise unverbindliche Empfehlung des Importeurs.
* Provisorische Werte, Homologation in der Schweiz noch nicht abgeschlossen.

Touring Garage Wilderswil
Obereigasse 44
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
www.touring-auto.ch



Frühlingskonzert

Samstag, 9. April 2016, 20.15 Uhr, Turnhalle Steindler, Unterseen

Leitung

Marcel Kipfer

Gastklub

Jodlergruppe Engstligtal Adelboden

Mitwirkende

- Jodlerquartett AndersARTig
- Höibodetreichler
- Planggä Bärghaiär
- Jodlerklub Unterseen



Anschliessend Tanz mit den Planggä Bärghaiär

Schöne, grosse Tombola und Barbetrieb

Türöffnung: 19.15 Uhr

Eintritt: Fr. 10.–

Platzreservation: Telefon 079 213 83 88

Freundlich laden ein:

Jodlerklub Unterseen und Mitwirkende



brother
at your side

z'Läbe duss

...bei **ALJA** an der Niesenstrasse 26 in Interlaken

Freitag, 01.04.2016 08.30 – 18.30 Uhr
Samstag, 02.04.2016 09.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen bei Frühlingbowle und Snacks tolle Frühlingsideen fürs **z'Läbe duss** zu zeigen.

Aktion: 15 % Rabatt
auf Stoffe, Mercerie und Nähmaschinen

Wir freuen uns auf Sie

Ihr ALJA Team

www.alja.ch, Tel. 033 822 18 53

KOSMETIK
HARMONIE

Nuad Tao:
Lächelnde Füsse

Lassen Sie Ihre Füsse mit dieser wohltuenden Behandlung schön pflegen und geniessen Sie die warme Open-Air-Saison in offenen Schuhen!

Dauer ca. 2 Std. **Fr. 95.-** (anstatt Fr. 120.-)

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Gültig bis 31. 5. 2016 – bitte inserat mitbringen.

Kindertreff
Schatzinsel

– Bist du zwischen 4 und 10 Jahre alt? – Hast du Freude am Singen, Spielen und Basteln? – Hörst du gerne Geschichten?

... dann komm und mach dich mit Kapitän Loro auf die Schatzsuche!

Mittwoch, 06. April 2016
04. + 18.05.16
14.00 – 15.30 Uhr
Alpgasse 6, 3855 Brienz

Liebe Eltern
Wir freuen uns, Ihre Kinder bei uns begrüßen zu dürfen. Interessante Geschichten aus der Bibel, singen, spielen, basteln, viel Spass und ein kleines Zvierli stehen auf dem Programm.
Kontaktperson: Anja Thöni, Tel. 079 260 90 70

MEET TOMORROW'S
CLASSIC STARS
№ 56 | **INTERLAKEN
CLASSICS
2016**

56. Interlaken Classics 2016

Das Programm

Samstag, 2. April 2016, 19.00 Uhr
Victoria-Jungfrau
Meisterkonzert David Geringas
Violoncello, Klavier: Ian Fountain
Die 5 Cello-Sonaten, L. van Beethoven

Sonntag, 3. April 2016, 17.00 Uhr
Lindner Grand Hotel Beau Rivage
Kinderkonzert «Die Goldene Gans»
Erzähler: Peter Wenger

Mittwoch, 6. April 2016, 19.30 Uhr
Victoria-Jungfrau
Meisterkonzert Zakhar Bron
Violine Gitarre: Anders Miolin
Werke von Piazzolla und Paganini

Samstag, 9. April 2016, 18.00 Uhr
Kirche Unterseen
Abschlusskonzert mit Studentinnen und Studenten von David Geringas (Meisterkurs für Violoncello)

Sonntag, 10. April 2016, 17.00 Uhr
Kirche Unterseen
Abschlusskonzert mit Studentinnen und Studenten von Zakhar Bron (Meisterkurs für Violine)

Donnerstag, 14. April 2016, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert Zakhar Bron Festival Orchestra
Solisten: R. Friedrich, Z. Bron, D. Bron

Sonntag, 17. April 2016, 17.00 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert Zakhar Bron Festival Orchestra
Solist: David Garrett

Montag, 18. April 2016, 19.30 Uhr
Kursaal Interlaken
Sinfoniekonzert Zakhar Bron Festival Orchestra
Solisten: David Garrett, Ellinor D'Melon, Daniel Lozakovitj, Paloma So

Sonntag, 8. Mai 2016, 17.00 Uhr
Kursaal Interlaken
Soiree mit dem Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester
Sinfonie Nr. 9 in D-Dur von G. Mahler

Für weitere Auskünfte:
Telefon 033 821 21 15
www.interlaken-classics.ch
info@interlaken-classics.ch

Für Tickets:
Telefon 0900kultur oder 0900 585 887,
www.kulturticket.ch
Mo. bis Fr. / 10.30–12.30 h (1.20/Min. ab Festnetz)
Wählen Sie online Ihren Sitzplatz aus:
www.kulturticket.ch

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

**INFORMATIONSVANSTALTUNG
Dienstag, 3. Mai 2016**

Beginn: 19:30 Uhr im Noss Schulzentrum
Es ist keine Anmeldung erforderlich

9. und 10. Schuljahr
Real- oder Sekundarschule
Berufs- oder Mittelschulvorbereitung

Handels- und Hotelhandelsschule
Bürofachdiplom VSH nach 1 Jahr
Kauffrau/Kaufmann EFZ nach 3 Jahren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch

Schulzentrum

HOTEL BÄREN

**Spargelzeit
ab 16. April 2016
im Hotel Bären Wilderswil**

... so schmeckt der Frühling
unser Küchenteam verwöhnt Sie wieder mit frischen Spargelspezialitäten, hausgemachter Sauce Hollandaise, und jungen Kartoffeln.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Herzlichst Ihr Bären Team.

366 Tage geöffnet / Grosser Parkplatz
Ihre Tischreservation nehmen wir gerne entgegen.
Hotel Bären, Oberdorfstr. 1, 3812 Wilderswil
Tel. 033 827 02 02 oder www.baeren.ch



BeO-Gross-/Muttertagsaktion



Erkläre in einem Mail an diebeste@radiobeo.ch, warum Dein Grosi oder Dein Mami die Beste ist!

Ab dem 11. April werden Teilnehmer für die Schlussverlosung am Muttertag gezogen – **Hauptgewinn: Übernachtung für die ganze Familie inkl. Halbpension im Märchenhotel Bellevue in Braunwald!**

96.8 MHz
www.radiobeo.ch



Frühlingskonzert

Samstag, 30. April, 20.00 Uhr, Kirche Gsteig

Frühlingskonzert der Evangelischen Brass Band Interlaken mit dem Posanenchor Spiez unter der Leitung von Walter Liechti, Amsoldingen.
Moderation: Pfr. Peter Hiltbrand

«Sunnestrahle»

Die «Street Parade», ein Marsch für Brass Bands, eröffnet das Konzert. Auf das Thema «Sunnestrahle» bezieht sich als erstes das Song Arrangement «Light up the Sunshine» und später ein Air Variè «A Sunbeam». Wie es sich gehört, sind die meisten Titel in Englisch, aber da wird auch «Det er sa veldig mange ting» zu hören sein. Lassen Sie sich überraschen, was sich dahinter versteckt. Klar ist, was unter einem «Chanson Suisse» und dem Marsch «Froh bin ich» zu verstehen ist. Dazwischen erleben Sie einen «Indian Summer», ein «Spritual Medley» und auch Solo-Stücke. Eine Besonderheit ist dabei das Solo für Es-Horn. Es ist vom Tonumfang her nicht anspruchsvoll, denn es erklingt aus jenem Instrument jeweils nur derselbe Ton, aber wann genau dieser an die Reihe kommt, das ist gar nicht so «liecht». Überhaupt ist die Musik von und mit Walter Liechti alles andere als «liecht», aber «Liecht», nämlich «Sunnestrahle» machen Spass und bereiten



Freude. Herzlich willkommen!

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Weiteres Konzert

Sonntag, 1. Mai, 15.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Spiez mit Kaffee und Kuchen

50% RABATT* ✓ AUF IHRE GESAMTE SPEISEKONSUMATION ✓ PARKPLATZ GRATIS

*✓ Nur für das Geburtstagskind
✓ Nach Vorweisen der ID-Karte

HOTEL ROYAL-ST.GEORGES INTERLAKEN - MALLERY BY SOfITEL
Höheweg 139 CH-3800 Interlaken Tel: +41 33 822 75 75 Fax: +41 33 823 30 75 h8983-re@accor.com
WEITERE INFOS UND ANGEBOTE: royal-interlaken.ch



SCHWEIBENALP
Alpine Permakultur

BIO

Verkauf von Kräutern & Stauden ab Platz

ab 16. April täglich Mo–So von 9–18 Uhr

Die Staudengärtnerei ist unterwegs

Mi 27.4. Wildpflanzenmärit Bern
Sa 30.4. Brienz Kräutermarkt vor Dropa
Sa 7.5. Markt Aumattquartier Hinterkappelen bei Bern
Sa 14.5. Thuner Wildpflanzenmärit
Sa 14.5. Entlebucher Kräuter- & Wildpflanzenmarkt, Escholzmatt
Sa 14.5. Führung durch die Permakultur

www.alpine-permakultur.ch

SCHWEIBENALP
Alpine Permakultur

ANLEGEN VON PILZGÄRTEN

2.–3. April oder 24.–25. September Anbau von Edelpilzen auf Holzstämmen fürs Freiland

FRÜHJHARSKRÄUTER UND IHRE VERARBEITUNG

30.04.-1.05. Wildkräuter kennenlernen, sammeln, verarbeiten

www.alpine-permakultur.ch

Gwärb
Sigriswil

SIGA16

15.–17. April 2016

**...aktiv
i d'Zukunft!**

45 Aussteller, 9 Sonderschauen, 8 Gastvereine

Sigriswiler Gewerbeausstellung
Schulanlage Raft

Öffnungszeiten:

Freitag	17.00 – 21.00 Uhr
Samstag	14.00 – 21.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 17.00 Uhr

Eintritt frei, Gratis-Parkplätze

HOTEL + RESTAURANTS WIEDERERÖFFNUNG AM 15. APRIL

Seerestaurant «La Gare»

Geniessen Sie die feinen Mittagsmenus und à la carte Gerichte mit der einmaligen Sicht auf den romantischen Brienzensee.

Montag/Dienstag Ruhetag

Pizzeria «La Bohème»

Donnerstag bis Dienstag ab 17.00 Uhr (Simply the Best)
Mittwoch Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Zingg und Team

Hotel Seiler au Lac · 3806 Bönigen bei Interlaken · Eine Oase inmitten der Hektik
www.seileraulac.ch · hotel@seileraulac.ch · Telefon 033 828 90 90 · Fax 033 822 30 01

beosolar.ch

Erneuerbare Energie

Solarwärme · Solarstrom · Heizungssanierung

www.beosolar.ch · Telefon 033 654 88 44



Angebot der Musikschule Oberland Ost

Gerne beraten wir Sie!

Als regionales Kompetenzzentrum für die musikalische Aus- und Weiterbildung, bietet die MSO eine grosse Palette an Instrumental-, Gesangs- und Ensemble-Unterricht an. Ein Einstieg ist jederzeit möglich! Eine Schnupperlektion ist kostenlos. Die weiteren Tarife und die Kontaktdaten zu den Lehrpersonen finden Sie auf der MSO-Webseite www.mso-net.ch

Erstes Eintauchen in die faszinierende Welt der Musik

Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Musik, Musik-Bewegung-Tanz

Tastenteinstrumente

Klavier, Jazz-Piano, Elektropiano, Keyboard, Orgel

Holzblasinstrumente

Querflöte, Piccolo, Jazz-Pop-Querflöte, Barock-Traverso, Oboe, Fagott, Klarinette, Bassklarinette, Saxophon

Saitenteinstrumente

Klassische Gitarre, Folk-Rock-Pop Gitarre, Elektrogitarre, Ukulele

Volksmusik

Schwyzerörgeli, Alphorn, Jodelgesang

Knopfinstrumente

Akkordeon, Schwyzerörgeli

Streichinstrumente

Violine (Geige), Viola (Bratsche), Violoncello

Blechblasinstrumente

Trompete, Kornett, Waldhorn, Althorn, Euphonium, Bariton, Posaune, Tuba

Gesang

Stimmbildung, Chorprojekte, Klassischer Gesang, Pop-Gesang, Jodelgesang

Schlaginstrumente

Schlagzeug, Marschtrommel, Xylophon, Vibraphon, Glockenspiel, Timpani, Djembé

Orchester

Schülerorchester, «Rondini» und «Vivace», MSO Big Band, Trumpet Company, Klarinetten-Ensemble, Flöten-Ensemble, Rumpelband, Musik-Theater

Musikschule Oberland Ost
Rugenparkstrasse 2
3800 Interlaken

Roland Linder
(Schulleiter)
033 822 63 70

Sandro Häsler
(Schulleiter)
079 810 29 05

Renate Grunder
(Sekretariat)
033 822 46 31

Der mächtig-prächtige Wunschkunsch

Ein rasanter Erzählparcours durchs Schloss Spiez

Samstag, 2. und 9. April 2016,
20.00 Uhr



Im Kessel über dem Feuer in der Schlossküche köchelt ein grüner Trank. Ob dies der mächtige Wunschkunsch ist, mit welchem der Zauberer Irrwitzer und die Hexe Tyrannia Böses im Schilde führen? Zum Glück entdecken der Rabe Jakob und der Kater Maurizio die teuflischen Pläne. Nun sind gute Ideen und viel Mut gefragt. Ob es den beiden Tieren gelingt, den bösen Zauber rechtzeitig abzuwenden? Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Ein rasanter Erzählparcours durchs Schloss Spiez frei nach Michael Ende für die ganze Familie mit anschliessendem Punsch-Umtrunk.

Mit Barbara Büchi, Beatrice Bieri und Barbara Egli

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Spiez

Ab 6 Jahren

Anmeldung: 033 654 15 06 oder
admin@schloss-spiez.ch

Lassen Sie sich entführen ...

Besuchen Sie eine öffentliche Führung oder buchen Sie einen Rundgang exklusiv für sich und Ihre Gruppe.

Öffentliche Führungen im April

Schloss Spiez – 1300 Jahre Geschichte in 60 Minuten. Eine Stunde Führung und anschliessend ein Glas Spiezer Wein.

Sonntag, 3. April mit Josy Luginbühl,
Sonntag, 24. April mit Gerhard Maag,
um 11.00 Uhr.

Angebot Rundgänge – Sie haben die Wahl

- Schloss Spiez – 1300 Jahre Geschichte in 60 Minuten
- Ritter, Turnier und Minnesang – Schloss Spiez im Mittelalter
- Adrian von Bubenberg – Ritter, Staatsmann und Schlossherr
- Tischlein deck dich! – Geschichten aus Küche und Garten
- Heirat, Kinder und Haushalt? – Frauen auf Schloss Spiez
- Romanik am Thunersee – Die Schlosskirche von Spiez

Kombinieren Sie den Rundgang mit einem Apéro.

Auskünfte und Buchungen

Ariane Klein, 033 654 15 06 oder
admin@schloss-spiez.ch

Schlosskonzerte Spiez

Programmübersicht Mai

Donnerstag, 5. Mai 2016, 17.00 Uhr

Musikalische Bilderwelten aus Byzanz in Spiez

Kirchenmalereien der Schlosskirche Spiez in Musik und Wort

mit dem Chor Yaroslavl' unter der Leitung von Yan Greppin sowie kulturhistorischen Erläuterungen von Roland Böhmer

Sonntag, 8. Mai 2016, 10.30 Uhr

Kinderkonzert

Aschenputtel räumt auf

mit einer schauspielernden Sängerin, einem Instrumentaltrio und Kindern der Primarschule Spiezwiler

Freitag, 13. Mai 2016, 20.00 Uhr

Ein feuriger Abend und eine Träne Melancholie

Ursula Füre-Bernhard geht neue Wege zusammen mit dem Balagan Ensemble

Mittwoch, 18. Mai 2016, 19.00 Uhr

Jung und leidenschaftlich

Chor bewegt – Chormusik aus aller Welt über 5 Jahrhunderte

Familienkonzert mit dem Jugendchor Zürich, geleitet von Michael Gohl, begleitet von Martin Schilling, Klavier

Freitag, 20. Mai 2016, 20.00 Uhr

Franz Hohler – Ein Feuer im Garten Kurzgeschichten und Volksmusikklänge

mit Franz Hohler, Evelyn und Kristina Brunner

Mittwoch, 25. Mai 2016, 20.00 Uhr

Glänzende Farben mit dem Geneva Brass Quintet

Blechmusikformation für Kammermusik

Fünf virtuose Blechbläser aus Genf mit einem Musikprogramm aus vier Jahrhunderten

Freitag, 27. Mai 2016, 20.00 Uhr

Schubertiade

Von Glückseligkeit und Schmerz

Schubertabend mit Barbara Doll, Patricia Pagny und Thomas Demenga

Sonntag, 29. Mai 2016, 17.00 Uhr

Musik Südamerikas – Bolivar Soloists Südamerikanische Werke und europäische Klassik

mit den Bolivar Soloists

www.schlosskonzerte-spiez.ch

Vorverkauf bei
Zimmermann AG
Tel. 033 654 84 00
Karten Fr. 25.– bis 35.–,
teilweise inklusive Apéro

Stedtlitheater 2016 Frühlingsproduktion

«Der Kleine Prinz» von Antoine de Saint-Exupéry

Mitwirkende

Arnold Abegglen, Beatrice Augstburger, Stefan Gysin, Suéli Lopes, Melchior Meyer, Silvia Steuri

Bearbeitung und Regie

Beatrice Augstburger

Première

Samstag, 30. April 2016,
20.15 Uhr

Weitere Vorstellungen

So 1. Mai, 17.00 Uhr / Mi 4. / Fr 6. /
Sa 7. Mai, jeweils 20.15 Uhr
So 8. Mai, 17.00 Uhr / Do 12. /
Fr 13. Mai, jeweils 20.15 Uhr

Wer kennt ihn nicht, den kleinen Prinzen, der im Asteroidengürtel umherreist, um sich bei deren Bewohnern zu zerstreuen und zu bilden. Schlussendlich landet er auch auf dem Planeten Erde und trifft dort mitten in der Sahara den abgestürzten Piloten Antoine de Saint-Exupéry. Eine tiefe Freundschaft entsteht. Der kleine Prinz lernt auf seinen Streifzügen eine Menge Neues kennen, die Schlange, das Echo, den Rosengarten und den Fuchs, mit dem er sich vorsichtig anfreundet. Vom Fuchs erfährt er auch tiefe Lebensweisheiten, die er sich zu Herzen nimmt: «Man ist zeitlebens für das verantwortlich, was man sich vertraut gemacht hat». So will der kleine Prinz bald wieder



auf seinen eigenen, winzigen Planeten heimkehren, wo er seine Blume schutzlos und ganz allein zurückgelassen hatte.

Der Verein Stadtkeller dankt der Droga Drogerie für den Vorverkauf!

Genügend Parkplätze im Parkhaus Stedtlitzentrum vorhanden.

Eintritt

Fr. 25.– / 15.–

Vorverkauf ab Donnerstag, 21. April bei:

Droga Drogerie Günther
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Tel. 033 826 40 40
Fax 033 826 40 41
Filiale Zentrum Ost
Tel. 033 823 80 30

Herzlich und kompetent

Ansprechpartner



Thomas Rubin



Daniel Abegglen



Jeffrey Maurer-Rubin

Thomas Rubin • Bestattungsdienst

Interlaken Telefon 033 823 30 35 • Brienz Telefon 033 951 10 00 • www.thomasrubin.ch

Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE

079 467 21 00

elektro
brunner ag

- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

Fashion
NAILS

JUNGFRAUSTRASSE 38
INTERLAKEN

Lory Fontana
079 934 23 34

- Gelnägel
- Naturnagelverstärkung
- Manicure

- ☉ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag
- ☉ brüchige, gespaltene oder gar abgekaute Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISTENKARTE!

Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch!

Einmaliges Wandergebiet Winterwandern • Schlitteln
Themenweg • Monstertrotti Schneeschuhtouren



Isenfluh-Sulwald

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar
LIS Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch

praxis doris regina lüdi



Lassen Sie sich bewegen

Körperbehandlung

nach der Methode von M. Trager, mit oder ohne Klangschalenbegleitung im feinstofflichen Bereich.

Zur Optimierung oder Wiedererlangung der Beweglichkeit, zur Beruhigung im neurophysischen Bereich wie Zittern/Tremor, als Entspannung und Wohlbefinden.

praxis doris regina lüdi | eichzun 4b, 3800 unterseen | Tel. 033 847 02 11

praxis doris regina lüdi



Schenken Sie Klang
Für sich oder zu zweit

Klangerlebnis nach Walter Häfner

Eine Wohlfühlbehandlung zum Entspannen und mehr

praxis doris regina lüdi
eichzun 4b, 3800 unterseen
Telefon 033 847 02 11



**So werden Sie
konzentrierter
und glücklicher**

6-teiliger Meditationskurs
für Anfänger

Martina Ringgenberg
Meditationsleiterin.
In ihrem Kurs vermittelt
sie Ihnen die verschiedenen
Meditationsformen.
Ziel ist es, mindestens 3x
wöchentlich 20 Min. zu
meditieren, und die positiven
Veränderungen selbst
zu erfahren.

Kursdaten: Mi 27.04.16, Mi 04.05.16, Mi 11.05.16
Mi 18.05.16, Mi 25.05.16, Mi 01.06.16
19 – 20 Uhr
Zeit:
Kurskosten: CHF 120.– bitte am ersten
Kurstag bar bezahlen
Material: Eigene Decke und 2 kleine Kissen
Kursort: Bailarte, Kammitrassstrasse 11
3800 Interlaken
Info: www.cranio-sakral.ch
Anmeldung: info@cranio-sakral.ch, 079 464 37 65

EBB Hotel Bellevue
ISELTWALD

Das kleine Paradies am Brienzersee

Geniessen Sie unser
BELLEVUE-FISCHTELLER direkt am See.

Hotel Bellevue
Jeannette und Andreas
Unterberger - Tschan
3807 Iseltwald
Tel 033 / 845 11 10



VEREIN FREUNDE DES
KUNSTHAUSES INTERLAKEN

VEREINE 4|16

Kunsthau Interlaken

Veranstaltungen im April

Ausstellung

**Rudolf Häslers (1927–1999)
DIE MAGIE DES REALEN**

(bis 15. Mai 2016) Umfassende Werk-
schau des Interlakner Künstlers, der un-
ter Fidel Castro Volkskunstminister Kubas
war und der danach einer der ersten «Fo-
torealisten» seiner Zeit wurde.

Öffnungszeiten: Mi.–Sa., 15–18h, So.,
11–17h, Mo. und Di. geschlossen

Führung: Sonntag, 10. April, 11 Uhr

FreeCuba | Samstag, 23. April 2016

Verlängerte Öffnungszeit der Ausstel-
lung Rudolf Häslers von 15 bis 19.30
Uhr | Freier Eintritt | Barbetrieb. 20 Uhr,
Vortrag «Rudolf Häslers in Kuba» mit
Stefan Regez, Chefredaktor Schweizer
Illustrierte | Kubanische Musik mit dem
Pianisten Stefan Dorner | Freier Eintritt |
Kollekte | Barbetrieb.

Freitag, 1. April, 20.30 Uhr

35 Jahre Ättis Jazzband

Jazz

Harry Balmer, bj, g, voc. | Ueli Kuhn, tb,
alph. Kurt Peter, p | Paul Starkl, bs | Mar-
tin Thomann, cl, as | Rudolf von Gunten,
co | Heinz Zoss, dm. Die 7 Ättis garan-
tieren nicht nur mitreissenden Dixie- und
New Orleansjazz sondern auch einen
vergnüghlichen Abend mit viel Humor...
25.– | 15.–



Rudolf Häslers Solothurn von der Vorstadt
aus, 1992, Acryl/Holz



Rudolf Häslers in seinem Atelier in
Sant Cugat, 1996

Samstag, 16. April, 20.00 Uhr

Fusion Square **Mundart & Reggae**
Garden

Fusion Square Garden schauen nach 15
Jahren mit ihrem Jubiläumsalbum Reg-
gaeneration XV zurück auf ihre bewegte
Geschichte. Ein spannender Hörgenuss
für alte und neue Fans... 25.– | 15.–

Kunsthau Interlaken
Jungfraustrasse 55
3800 Interlaken
Tel. 033 822 16 61
www.kunsthauinterlaken.ch

Freitag, 22. April, 20.30 Uhr

amuseBouche

A cappella

Ursula Fahrni | Bettina Amacher | HansPe-
ter Michel | Markus Metzger. amuseBou-
che begeistert witzig und charmant mit
Mundartliedern, swingenden Melodien und
Pop das Publikum – von Mani Mat-
ter bis Comedian Harmonists, von Rös-
eligarte-Liedern bis Barbershopsongs...
25.– | 15.–

Reservierungen
für Konzerte
info@kunsthauinterlaken.ch | 033 822 16 61

Tell, ein Stück Schweiz

Spielen Sie mit!

Wir suchen:

für die Tellschiffe Frauen oder Männer ab 16 Jahren als Reiter oder Reisinge. VolkstheaterInnen vom Kleinkind bis zu den Grosseltern.

Auskunft gibt Karl Bieri, 079 422 90 70.

Kommen Sie an die «Volkseinteilung» am 22. April, 19.15 Uhr im Tellschiffreal, Matten.



Wenn der Pösteler täglich mit grossen Paketen vorfährt, beginnt der Frühling

Bunte, fröhliche Geschenkideen erobern die Heimatwerk Schaufenster am Höheweg.



Die Frühlingsputzete schafft Platz für Neues. Was nicht zur Jahreszeit passt wird am Freitag und Samstag, 29. und 30. April ab Lager verkauft.

Feine, mit viel Liebe gestaltete Geschenke schaffen eine fröhliche Frühlingsstimmung. Erstaunlich, mit welchen neuen Kreationen uns die Kunsthandwerkerinnen und Handwerker jedes Frühjahr überraschen. Auch die vielen guten Geister in den Werkstätten mit sozialem Charakter sprühen nur so von frischen Ideen. Doch all die neuen Artikel brauchen

Platz. Auch wenn man sich ungern von lieb gewonnen Einzelstücken trennt, am Freitag und Samstag, 29. und 30. April ist im Heimatwerk Lagerverkauf angesagt.

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag, 09.00 – 12.00 und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr

Und nicht vergessen: Lagerverkauf am 29. und 30 April 2016

Heimatwerk Interlaken
Höheweg 115
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 53



BEO-STOREN
 Markus und Heidi Fuchs
 Renggliweg 5 · 3806 Bönigen
 033 821 24 37 · 079 689 23 90
 www.beo-storen.ch
 info@beo-storen.ch

Planen im April für den Sommer
 Gerne beraten wir Sie bei Neubeschaffungen, Tuchwechsel, Lamellenstoren, Rolläden, Plissees und Insektenschutz.
 Reparaturservice in Ihrer Nähe.

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
 Brunnackerweg 8,
 3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter 033 336 83 32 entgegen.



KÜCHENBAU VÖGELI
 «Chömet cho luege!»
 ✓ Küchenausstellung
 ✓ Beratung, Planung
 ✓ Realisation inkl. Geräte
 ✓ Service
Wir realisieren Ihre Wunschküche von A-Z!
 Gebr. Vögeli AG, Bahnhofstr. 24, 3800 Unterseen
 Telefon 033 822 21 90, www.haushalt-voegeli.ch

nails&face
 Angela Boss-Modica
 Alpenstrasse 2/Savoy · 3800 Interlaken
 Tel. 078 71 71 378

- kosmetische Fusspflege
- Hand- und Nagelpflege
- Nagellack, permanent Gellack CND
- Gel Naildesign
- Haarentfernung mit Wachs
- Wimpern- und Brauenfärben




Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

AHB elektro ag
 Tel. 033 847 01 35
 www.ahbelektro.ch

Spezialisiert für Einbruchalarm, Videoüberwachung, Brandmeldung, Zuko, Telematik, Photovoltaik

Interlaken
 Leissigen
 Schlosswil
 Oberhofen



Zaunteam
 Starke Zäune. Starkes Team.
Zäune, Tore & Geländer

Fordern Sie jetzt kostenlos den Katalog oder eine Beratung vor Ort an.

Zaunteam Daniel Frutiger AG
 Moosgasse 9, 3852 Ringgenberg
 Tel. 033 823 11 92, frutiger@zaunteam.ch

www.zaunteam.ch Gratis-Tel. 0800 84 86 88



23. Holzspalter-Treffen

Sonntag, 24. April 2016, ab 8.00 Uhr beim Forsthaus Wilderswil

Mit Festwirtschaft!

Kategorien

- Herren Senioren + Elite
- Damen Senioren + Elite
- Junioren

Anmeldung

Auf dem Festplatz bis 11.00 Uhr

Startgeld

Ohne Mittagessen: Fr. 35.–
 Junioren bis 18 Jahre: Fr. 25.–

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Trainings

Für jedermann/frau am Wettkampfpfplatz:
 Samstag, 9./16./23. April
 von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Freundlich lädt ein

Holzspalter Club Bödéli + Umgebung

www.holzspalter-boedeli.ch

Schau vorbei und mach mit! «Es fägt!»



Weil lesen und schreiben können ein gutes Gefühl ist, ...

... bieten wir Schreib-Kurse für deutschsprachige Erwachsene an.

*Lesen und Schreiben
für Erwachsene
Fachstelle für
Grundkompetenzen
im Kanton Bern
Berner GenerationenHaus
Bahnhofplatz 2
3011 Bern
Telefon 031 318 07 07*

*Weitere Infos
www.lesenschriften-
bern.ch*

- Sicherer sein beim Schreiben von
Rapporten, Mails und Briefen
- Leichter verständliche Sätze bilden
- Das, was Sie lesen, besser verstehen
- Ihren Kindern bei den Hausaufgaben
helfen können
- Ihre beruflichen Chancen verbessern

**Besser schreiben ohne Diktate, ohne
Noten und ohne Prüfungen!**

Kurse: ab Ende April 2016 in
Interlaken oder Thun
jeweils Dienstagabend

Zeit: jeweils 19.15–21.15 Uhr
37 Kursabende

Kosten: Fr. 20.– pro Kursabend

Ort: Bildungszentrum Interlaken
oder GIB Thun



Ausstellung ART 2016

9. bis 30. April 2016 in der Galerie Rosengarten, Thun

Kunstschaffende

Benedetti-Staub Myrta
Chuck-Wandfluh Barbara
Fahrni Ines
Fischer Josephine
Hänni Rita
Hugi Agnes
Kürsteiner Barbara
Müller Roland Peter
Rohrer Franziska
Urwyler Hansueli
Wenger Hans Ueli
Werthmüller Stefan
Wyss Annamarie

Vernissage

Samstag, 9. April, 17 Uhr
Einführung: Kathrin Walther-Marbot

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr
Samstag, 10 bis 16 Uhr



G A L E R I E ROSENGARTEN

Krebser-Haus, Bälliz 64, 3600 Thun
Telefon 033 223 12 42
www.galerie-rosengarten.ch

Weitere Infos unter: www.bkbea.ch

NEU- UND GEBRAUCHTWAREN

Öffnungszeiten:
Mo 14.00-16.00 Uhr
Mi 14.00-16.00 Uhr
Sa 14.00-16.00 Uhr



Reitboerse.ch

Mätzener Silvia
Pferdesportcenter
3800 Matten
info@reitboerse.ch

Feldgässli 110 a
Tel. 079 635 91 87
www.reitboerse.ch



Hotel***
Chalet Du Lac
Iseltwald

F(r)isch
zu Tisch

... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch



Plüss Metallbau

Weissenastr. 54, 3800 Unterseen
Telefon 033 822 27 06
Fax 033 822 27 67
metallbaupluess@bluewin.ch
www.metallbau-pluess.ch



elementnails
Nails - Feet - Lashes

079 378 28 35
www.elementnails.com

Kostüm-Frey Interlaken
Über 3000 Kostüme griffbereit



Zauberschau -
Unterhaltung - Lachen und Staunen
Damit auch IHRE Veranstaltung ein
voller Erfolg wird!

Entertainment

079 715 52 56 www.kostuem-frey.ch

PRAXIS FÜR
CRANIOSACRAL
PHYSIOTHERAPIE




Die Praxis bleibt wegen Schwangerschaft und Mutterschaftsurlaub vom 1. April bis 31. August 2016 geschlossen. Herzlichen Dank für Ihre Treue!

Praxis für Craniosacral und Physiotherapie, Barbara Ritler-Gysin
Dipl. Craniosacral Therapeutin Cranio Suisse®, Dipl. Physiotherapeutin FH
Bahnhofstrasse 19 - 3800 Interlaken - Tel. 076 331 18 43
www.cranio-interlaken.ch - Krankenkassen anerkannt.



METZGEREI
STUCKI AG
BÖNIGEN
100 Jahre

033 822 29 19

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
6.00-12.00, 13.30-18.30 Uhr
Mittwoch, 6.00-12.00 Uhr
Samstag, 6.00-12.00, 13.30-16.00 Uhr

Diverse
Bärlauch-Spezialitäten!

ZAHNPROTHESEN
WERKSTATT LIMACHER

ROCHUS LIMACHER
OBERDORFSTRASSE 10
3855 BRIENZ



ZAHNERSATZBERATUNG
REINIGUNG
REPARATUR
ANPASSUNG
HOL- UND BRINGSERVICE

033 511 50 15



BOWLS CLUB JUNGFRAU Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, 9. April 2016, 11.00 bis 16.00 Uhr



Wo

Bowls (Curling) Halle im Eissportzentrum Bödéli, Tellweg 7, 3800 Matten

Eintritt

Frei; sämtliche Sportgeräte stehen kostenfrei zur Verfügung.

Mitnehmen

Saubere, profilmfreie Schuhe (z.B. Hallenturnschuhe), bequeme Kleider.
Kleine Restauration vor Ort vorhanden.

Im Anschluss an den Tag der offenen Tür besteht die Möglichkeit ein **Grundkurs Bowls** an 2 Abenden unter fachkundiger Anleitung zu besuchen.

Datum

Mittwoch, 13. und 20. April 2016
18.30 bis 20.00 Uhr

Kursziele

Regelkenntnisse und Bowlsabgabe

Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür oder zum Grundkurs Bowls gibt's auf unserer Homepage: www.bowls-jungfrau.ch oder via Mail: info@bowls-jungfrau.ch.

Telefonische Auskünfte erteilen Beat Afholter, 079 227 73 54 oder Sven Rubin, 079 241 01 54.

Der BOWLS CLUB JUNGFRAU freut sich auf zahlreiche Teilnehmer am Tag der offenen Tür oder am Grundkurs Bowls.

Neues Juniorentaining beim TC Interlaken

Wer kennt sie nicht die Tennisplätze auf der Höhematte?



Schon seit Jahrzehnten wird hier Tennis gespielt und genau so lange sind die Plätze auch die Heimat des TC Interlaken. Nebst dem freien Spiel finden auch verschiedene Events statt. Erwähnenswert sind sicher der Interclub, welcher jedes Jahr im Mai und Juni ausgetragen wird, und die Meisterschaften von Interlaken im Juli, das beste Tennisturnier der Region.

Am Herzen liegt dem TCI auch das Angebot für Juniorinnen und Junioren.

Seit letztem Frühling ist die Nachwuchsförderung neu organisiert. In Gruppen werden die Junioren niveaugerecht gefördert und gefordert. Dabei steht die Freude am Sport und an einem gemeinsamen Erlebnis im Vordergrund.

Das äusserst attraktive Juniorentaining (9 Franken pro Stunde!) umfasst eine Trainingsstunde pro Woche und richtet sich an Kinder jeder Altersstufe und Spielstärke. Zum Einstieg empfiehlt sich ein Gratis-Schnuppertraining. Schläger werden bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als Clubmitglieder können sich die Junioren zum freien Spiel verabreden und an Turnieren und Clubanlässen teilnehmen.

Auf den Tennisplätzen der Höhematte befindet sich auch ein kleines Bistro. Für Eltern ideal, um den Kindern beim Training zuzusehen. Zudem können die Eltern jeweils vor, während und nach den Trainings gratis Tennis spielen und so gleich die Freude ihrer Kleinen teilen. Andererseits erlaubt die zentrale Lage der Tennisplätze, Eltern während der Trainings ein paar Einkäufe zu erledigen. Nicht umsonst wird auf der Höhematte schon lange an bester Lage Tennis gespielt.

Interessiert dies auch einmal zu erleben? Weitere Informationen finden sich direkt unter www.tcinterlaken.ch.

Velobörse der Pro Velo Bodeli

Samstag, 16. April 2016
Vorplatz Migros Interlaken



9.00 – 15.00 Uhr
(Annahme der Velos 8.00 – 11.30 Uhr)

www.pro-velo-boedeli.ch

Alpine Weinkultur-Tage

Hereinspaziert zu Wein und Kultur am 30. April und 1. Mai von 11 bis 17 Uhr im Rebbau Spiez, Schloss Spiez und Rebbau- und Heimatmuseum

Spiez Marketing AG
Info-Center Spiez
Tel. 033 655 90 00
spiez@thunersee.ch
www.spiez.ch

Das ganze Programm
finden Sie unter
www.spiezer-wein.ch

Rebbau Spiez

**SCHLOSS
SPIEZ**



Am Wochenende der «Tag der offenen Weinkeller Deutschschweiz» laden die Spiezer Kulturgüter mit einem attraktiven Programm ein. Beim Rebbau Spiez degustieren Sie den neuesten Spiezer, im Schloss Spiez erleben Sie eine szenische Führung von Marcel Reber und im Rebbau- und Heimatmuseum eröffnen die zwei neuen Ausstellungen und Sie erleben eine selten gesehene Show-Küfferei.

Offene Weinkeller Spiez

Der Rebbau öffnet seine Türen von 11.00 bis 17.00 Uhr zur Degustation aller neu abgefüllten Rot- und Weissweine und Spezialitäten und verkauft den Wein ab Keller. Besichtigen Sie den Schlosskeller auf einer der Führungen am Samstag um 11.00 und 14.00 Uhr sowie am Sonntag um 11.45 und 14.00 Uhr.

Kulinarisch werden Sie mit Alp- und Bergkäse aus der Region, Tessiner Salami und Riesling-Sylvaner-Suppe verwöhnt und musikalisch vom «Duo Patriarca» unterhalten.

Bacchus lädt ins Schloss

Eintritt Schloss inkl. Führung Fr. 8.–/ Erwachsene. Als Mitglied der Raiffeisenbank und Besitzer der Raiffeisenbank-Maestro-Karte ist der Eintritt und die Führung kostenlos.

Vernissage der Dauer- und Sonderausstellung und Show-Küfferei im Museum

Auch das Rebbau- und Heimatmuseum öffnet seine Türen. An der Vernissage für die Dauer- und Sonderausstellung um 14.00 Uhr eröffnet Arthur Maibach mit dem Ehrengast, dem Bürgermeister von Annweiler in der Pfalz die Dauerausstellung «Spiezer Winzer in der Pfalz». Die diesjährige Sonderausstellung «S wie Spiezwiler» wird gestaltet von Hans Winiger. Am Sonntag ab 14.00 Uhr erleben die Besucher eine Show-Küfferei. Beim Rebbaumuseum wird ein echtes Weinfass eines heute noch aktiven Küffers erstellt. Ein Erlebnis, welches nicht mehr oft gesehen werden kann und nicht verpasst werden sollte.

Bacchus fährt Spiezer Zügli

Auch das 20 jährige Spiezer Zügli ist am Rebbau-Wochenende unterwegs. Die pittoreske Züglifahrt mit fesselnden Geschichten rund um den Rebbau wird geführt von Peter (Pi) Steinhauer als grosser Weinkenner. Nach der 1.5h Fahrt durch die Spiezer Rebberge (Spiez, Spiezwiler und Faulensee) fährt das Zügli zurück zum Regezparkplatz wo beim Rebbau der Spiezer degustiert werden kann. Abfahrt Bahnhof 8.45 Uhr, Abfahrt Regezparkplatz 9.00 Uhr. Preis: 25.–/Erw., 20.–/Erw. Als Mitglied der Raiffeisenbank und Besitzer der Raiffeisenbank-Maestro-Karte ist die Führung kostenlos.

Feiern Sie den Winter in der Trinkhalle

Wunderbare Feste mit grandioser Aussicht



Für Informationen
und Reservationen
Förderverein Trinkhalle
am Kleinen Rugen
Telefon 079 784 79 21
www.trinkhalle.ch

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen

- tiptop ausgerüstete Küche
- heizbare Räume
- beleuchteter Gehweg

Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe, Sitzungen – **diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!**



Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödli-/Brienznfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Kontakt:
Katzenauffangstation
TSVI Gisela Hertig
3806 Bönigen
Tel. 033 823 80 08
info@giselahertig.ch

Weitere Katzen, die ein
Zuhause suchen finden
Sie unter: www.katzenauffangstation.ch



KATER MICKI –
Schwarz – 8 Jahre
alt – Leukosege-
testet – entwurmt –
vollständig geimpft
– kastriert, gechippt – Auslaufgewohnt.

Micky ist ein lieber und anhänglicher Kater. Er ist sozial zu anderen Katzen. Gerne würde er in einen Haushalt einziehen, wo man auch viel Zeit für ihn hat. Freilauf ins Grüne schätzt er sehr.



KÄTZIN LARA – Ge-
tigert – Ca. 10 Jahre
alt – Leukosege-
testet – entwurmt –
vollständig geimpft
– kastriert – gechippt – Auslaufgewohnt

– Zutraulich. Lara ist eine ruhige angenehme Katze. Sie mag Streicheleinheiten, aber einfach mit Mass. Sie braucht

Nierendiätfutter, da die Nierenwerte etwas erhöht sind. Ein liebevolles Zuhause, ev. bei älteren Personen, wo sie auch Auslauf ins Grüne hat, wäre Lara noch sehr zu gönnen.



KATER MICKY UND MÖGGI – Getigert/ weiss und rot – 6 und 10 Jahre alt – Leukosegetestet – entwurmt – voll-

ständig geimpft – kastriert – gechippt – Sehr zutraulich. Micky und Möggi sind dicke Kumpels und würden wenn möglich gerne zusammen in ein neues Zuhause einziehen. Sie sind problemlos, sehr zutraulich gegenüber Menschen und schätzen Streicheleinheiten sehr. Späterer Auslauf in einer wenig befahrenen Gegend ist unbedingt nötig.



Vogelschutzverein Bödli

Unsere nächsten Anlässe

Samstag, 30. April 2016

Begleitete Frühjahrsexkursion Weissenau (Michael Straubhaar)

Treffpunkt um 06.30 Uhr beim Parkplatz Weissenau, Teilnahme gratis und für alle Vogelbegeisterte ein Muss. Mitnehmen: Fernglas, gutes Schuhwerk und Regenschutz. Die Durchführung findet bei jeder Witterung statt. (Bis 10.00 Uhr)

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Mai 2016

Stunde der Gartenvögel

Beobachten und melden. Formulare bei Coop Bau und Hobby verlangen oder hier Formular www.birdlife.ch/gartenvogel herunterladen.

Sonntag, 22. Mai 2016

Halbtages-Exkursion Hechtenloch b. Münsingen

mit dem Natur- und Vogelschutzverein Münsingen. Interlaken West ab 06.05, Thun an 06.32 ab 06.43, Münsingen an 06.55 Uhr. Treffpunkt: Sonnensegel PZM Münsingen: 07.15 Uhr (Parkplätze vorhanden)

Sonntag, 29. Mai 2016

La Sauge, Naturzentrum am Neuenburgersee

Ausflug mit Bus ab Interlaken. Kosten ca. CHF 55.– plus Eintrittsticket ca. CHF 7.–. Limitierte Anzahl. Anmeldung erforderlich bis 2. Mai 2016.

Mittwoch, 24. August 2016, um 19.15 Uhr

Vogel- und insektenfreundliche Gärten

Begehung im Alterszentrum Artos und Nachbarsgarten, Leitung und Tipps durch Fritz Bürki, Alpenstrasse 49, Interlaken.

Sonntag, 2. Oktober 2016, 9 – 16 Uhr

Euro-Birdwatching

Lombachalp b. Habkern (Vogelzug Beobachtung). Leitung: Ruedi Christen, Marco Hammel, Michael Straubhaar.

Nistkasten reinigen ab Oktober 2016

Instruktion vor Ort (Seestrasse, Unterseen). Datum wird bekanntgegeben

Samstag, 29. Oktober 2016,

13.15 – 17.00 Uhr

(Ort wird bei Anmeldung noch bekanntgegeben)

Pflegeeinsatz von Pro Natura

Anmeldung und Infos: Pro Natura, Hans Fritsch, Tel. 033 822 58 70 hansfritsch@bluewin.ch

Mittwoch, 19. bis Sonntag, 23. Oktober

IGA 2016

Freitag, 4. November 2016, 19.15 Uhr

Informationen zur Vogelfütterung

im Winter und mehr (Fritz Bürki), im bzi Interlaken



Rotbrüstli
Bild: Astrid Oehl,
Aktivmitglied Vogel-
schutzverein Bödli



DIE Tierpension
in der Region!

PFOTENPARADIES-BRIENZ.CH

Karin Gemperle Christian Kohler
Bächlischwendi 1035 A / 3855 Brienz
Telefon 033 951 35 35
office@pfotenparadies-brienz.ch

Tierheilpraxis BEO

- Bioresonanz
- BARF – Beratung
- Mykotherapie
- Bachblüten



Tierheilpraxis BEO
Doris Lucaroni - Krattigstrasse 20 - Leissigen - Tel 079 422 70 15
info@tierheilpraxis-beo.ch - www.tierheilpraxis-beo.ch

Vogelschutzverein
Bödli
3800 Interlaken
www.vsvb.ch
Mobil: 076 250 20 29

Wer ist unsere April-Person?



Unsere Person lebt in Matten. Ein Teil ihres täglichen Lebens haben wir zeichnerisch festgehalten und hilft Ihnen bei der Namenssuche weiter.



Illustration: Irene Guinand

So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Weber AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienziInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Dienstag, 12. April 2016. Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie!

Wir verlosen 2x einen 3-Tagespass für Trucker & Country Festival Interlagen.
www.trucker-festival.ch



Auflösung Wettbewerb März 2016: Mirko Beetschen, Interlagen

Herzliche Gratulation den Gewinnern:
Ursula Roth Ryf, Ringgenberg
Pascal Minder, Matten



Haus für schönes Wohnen

Hauptstrasse 109
3855 Brienz

Tel. 033 951 19 64
info@fluebo.ch



Insektenschutz
vom Fachmann montiert...

... und endlich ist Schluss mit störenden Insekten in der Wohnung.



VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

Spannende Kurse ab April

Suche, finde und buche «deinen» Kurs!
Ich will es wissen! www.vhs-zib.ch

Smart- / Phone / Tablet / Handhabung & Infos

Samuel Glarner, Willigen

Wichtig: nur Android/nicht Apple
iPhone & iPad (erste einfache
Handhabung/Kenntnisse notwendig)
Grundeinstellungen **mit** Internet/
Konten/App/Kosten/WLAN/E-Mail/
Synchronisierung/...
Di., 12. April, 14.00–16.00 Uhr

Alphorn / Didgeridoo

Reto Schläppi, Guttannen

Grundlagen
Di., 4 x ab 12. April, 20.00–21.00 Uhr

Verschönern eines Kleinmöbels / Shabby Chic

Susanne Meierhans, Meiringen

Atelier Kirchgasse
Di., 5. April, 9.00–ca. 15.30 Uhr

Step

Petra Kashuru, Meiringen

Kursort: Schwanden
Mo., 25. April, 18.00–19.00 Uhr

Fit plus für Männer

Petra Kashuru, Meiringen

Kursort: Schwanden
Mo., 25. April, 19.15–20.15 Uhr

Gartenstele / Modellieren aus Ton

Astrid Bangerter, Meiringen

Mi., 25. Mai, 8.30–11.00 Uhr
oder Fr., 27. Mai, 19.30–22.00 Uhr

Weinseminare

Stefan Hauser, Grimselhotels

Kursort: Hotel Handeck
19.30–21.30 Uhr

Wein & Schokolade

Mo., 30. Mai

Welcher Wein zu welchem Essen

Mo., 6. Juni

Die Bündner Herrschaft

Mo., 13. Juni

Welcher Wein zu welchem Essen

Mo., 20. Juni

Abstraktes / modernes Malen

Susanne Meierhans, Meiringen

Atelier Kirchgasse
Do., 2. Juni, 9.00–ca. 15.30 Uhr

Schmuck aus Silberbesteck

Marianne Wüthrich, Thun

Kursort: Innertkirchen
Sa., 25. Juni, 13.00–17.00 Uhr

Sprachkurse D/E/I/Sp

Wieder-/Neubeginn nach Ostern!

Eintritte auch in bereits laufende Kurse
meist noch möglich!

Information & Anmeldung

Volkshochschule
Oberhasli/
Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Tel. 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch


Sponsor und Ausbildungspartner

KWO Brienz

Sponsor

Raiffeisenbank
Region Haslital Brienz

kurz- ärmelige Greizer Jacke	Einfall	Kanton (franz.)	Schorn- stein	Schaum- wein	Abk.: gezahlt	bras. Hafen- stadt (Kurzw.)	Normen- insti- tution (Abk.)	Land- wirt- schafts- gehilfe	Haupt- stadt Nor- wegens	Wind- schatten- seite
Neben- buhler				10	Pass der Berner Alpen					
Stadt in den Nieder- landen			Spiel- zeug					1	Schlag- instru- ment	
rechts- widrige Hand- lung				8	Tier- forscher					
Welt- meer	Berg der Albis- kette, Uetliberg		Winter- sport- gerät					3		
Hart- schalen- frucht				5						
Frauen- gestalt aus Don Carlos	Altbun- desrat (Johannes) † 1953	Kron- leuchter								
nichts Böses	Handlung	Prakti- kum								9
Segel- baum			demzu- folge		Zürcher Hoch- schule (Abk.)	Gipfel in der Schweiz (4545 m)	röm. Göttin			6
Gattung der Blatt- schneider- ameisen			Abk.: ledig				Sport- platz			4
franz. männl. Vorname	Berg im Kanton Bern						Abk.: Ge- meinde			
Onkel (poet.)						Flach- land				7



Am Karfreitag, 25. März 2016
starten wir für Sie in die
Frühlingsaison und auf dem
Thuner- und Brienzensee
verkehren wieder mehrere
Schiffe täglich.

Mehr Informationen unter
Tel. 058 327 48 11 oder
www.bls.ch/schiff

Schiffahrt Berner Oberland bls Besser unterwegs.

Tell – ein Stück Schweiz: Ueli Bichsel inszeniert seinen Tell auf der Freilichtbühne in Matten

Spannend, mitreissend, packend verspricht Ueli Bichsels Tell zu werden. Als Regisseur hat er Friedrich Schillers traditionelles Drama zeitgemäss gestaltet – voller Emotionen.

Ueli Bichsel, du hast als Regisseur und Autor unzählige spannende Inszenierungen auf kleinere und grössere Bühnen gebracht. Du warst treibende Kraft und Mitbegründer der Thuner-Seespiele. Das «Theater am Tatort» – dein Theater – ist zu einer Marke geworden. Du setzt klare Massstäbe in der Kultursparte Theater.

Eines habe ich in all den Jahren gelernt: Es gibt keine Bühne, kein Spielgelände, auf dem man nicht ein spannendes Theater spielen könnte. Wichtig dabei für mich ist: Es muss stimmen. Das Stück, das Ensemble, die Lokalität. Nur dann stimmt es auch für die Zuschauer. Die Seespiele mit einem attraktiven Musical wie «Anatevka» oder «Miss Sargon», Orchester, Chor und rund 120 Darstellern auf der Bühne, seinem stimmigen Bühnenbild, dem Thunersee, den Bergen im Hintergrund, alles hat gestimmt. Oder «Der Glöckner» vor dem Berner Münster, die «Chäserei in der Vehfröid» mit Kühen, Fuhrwerken, einem «Chachelimärit» mitten in «Langnau», «wo aus z’hudel u z’fätze verheit» – Es muss bis ins Detail alles stimmen, alles!

nicht anders. Das Lied von Mani Matter kennt fast jedes Kind. Die gekonnt witzige Inszenierung, gespielt von einem hervorragenden Ensemble im Saal des ältesten «Bären» der Schweiz – besser hätte es nicht stimmen können.

Ja, es ist alles aufgegangen, es hat alles gestimmt. Und auch nach über 40 Aufführungen ist es keiner Spielerin, keinem Spieler «verleidet». Wenn das nicht für den guten, stimmigen Geist in der Truppe spricht?

Nun folgt der Tell auf der Freilichtbühne in Matten bei Interlaken. Haben die beiden Tells etwas miteinander zu tun?

Überhaupt nicht. Ausgenommen, dass wir für die Nottiswiler Produktion Kostüme von den Tellspielen ausleihen durften. Dabei bin ich mit der Leitung der Tellspiele ins Gespräch gekommen und plötzlich hatte sie einen neuen Regisseur für die nächste Spielzeit. Wir hatten uns gefunden und es passt, eben, es stimmt.

Das Resultat: Ueli Bichsel inszeniert sein Stück «Tell – ein Stück Schweiz» als Freilichtspiel am Rugen.

Das Thema Wilhelm Tell hat mich immer schon fasziniert und die Tellspiele mit ihrer über hundert Jahre alten Tradition



Ueli Bichsel
Regisseur
Tellspiele Interlaken

Name: Ueli Bichsel
Jahrgang: 1949

Zivilstand: verheiratet, mit Daniela Schneider Bichsel, Vater von erwachsenen vier Kindern, Stiefvater von drei erwachsenen Töchtern, sechsfacher Grossvater

Beruflicher Werdegang: Primarlehrer, Studium der Berufspädagogik, Berufsschullehrer an der GIB-Bern und im Jugendheim Prêles. Autor von 16 Theaterstücken. Regisseur im Profi- und Amateurtheater seit 1982 mit 27 Inszenierungen, davon 6 Musicals. Initiant, Mitbegründer und Künstlerischer Direktor der ThunerSeespiele 2002 – 2006. Künstlerischer Leiter des «Theater am Tatort». Ab 2016 Regisseur Tellspiele Interlaken.

Hobbies: Reisen, Theater und Kunst
www.theateramtatort.ch
www.tellspiele.ch

Knobeln Sie mit! Wir verlosen das Buch «**was-ser.schweiz**» aus dem Werd Verlag. Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BodeliInfo/BrienziInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch. **Teilnahmeschluss:** Dienstag, 12. April 2016. Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Wir wünschen viel Spass!

Lösungswort März 2016: ROTHORN
Gewinner: Heidi Wegmann-Wyss, Ringgenberg

Lösungswort Kreuzworträtsel April 2016

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____



Eine über hundert-jährige erfolgreiche Tellspieltradition verpflichtet. Und doch, es braucht Veränderungen, neue Sichtweisen, neue Ideen. Ueli Bichsel wird dank seiner grossen Erfahrung und seinem «Gspüri» für historische Klassiker, Wilhelm Tell zeitnah und voller Emotionen auf die Bühne zu bringen.

erst recht. Über diese lange Zeit das gleiche Stück mit Erfolg zu spielen, ist eine grossartige Sache. Doch die Theaterwelt hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Altbewährtes garantiert keinen dauerhaften Erfolg.

«Das Alte fällt und neues Leben blüht aus den Ruinen» sagt der Freiherr von Attinghausen in Schillers Tell ...

Ausser Gesslers Burg «Zwing Uri» modert beim Tellspiel keine Ruine vor sich hin. Und doch, oft braucht es Veränderun-

gen, eine neue Sichtweise, neue Ideen. Das Potential der Tellspiele mit ihren über hundert Darstellern, die faszinierende Bühnenlandschaft und die spannende Geschichte vom «Schützen Tell» sind unerschöpflich. Daraus lässt sich viel entwickeln.

Eine Herausforderung?

Sicher, und der Mut der Verantwortlichen, trotz Erfolg neue Wege einzuschlagen, verdient Achtung. Schön, dass man mir das Vertrauen schenkt. Mit einer neuen Inszenierung, einer zeitgerechten Sprache. Basierend auf Schillers Schauspiel – mit allen Elementen des traditionellen Stoffs – versuche ich die spannende Geschichte Tells neu zu erzählen. Wie ein Bilderbuch mit lebenden Figuren wird Seite für Seite aufgeschlagen.

Dramatisch, spannend, mitreissend, packend, verspricht dein Tell zu werden.

... und voller Emotionen. Darauf lege ich grossen Wert. Der Zuschauer soll nahe dran sein, mitgenommen werden, spüren, was in dieser Geschichte abgeht. Auch wenn er diese längst kennt, sie hat bis heute nichts an Aktualität verloren und «Tell – ein Stück Schweiz» – so der Titel meines Stücks – ist präsenter denn je.

Emotionen schaffen. Das hört sich so leicht an.

Nun ja, Emotionen entstehen durch die enorme Präsenz jeder Spielerin, jedes Spielers. Alle sind sie ein Teil der Geschichte, die sie spielen, ja, die sie auf der Bühne leben sollen. Emotionen verspricht auch die eigens für dieses Stück komponierte Musik. Sie führt auf feine Art von Szene zu Szene. Zudem rückt eine neue Lichtführung jede Szene gezielt ins Licht und schafft verblüffende Effekte.

Und dies alles mit einem Ensemble von Laienspielern?

Das Tellspiel-Ensemble – ich habe es schon einmal gesagt – hat ein immenses Potential. Viele Darsteller sind seit vielen Jahren dabei und verfügen über eine reiche Erfahrung. Zu ihnen gesellen sich

neue Spielerinnen und Spieler. Sie sind mit ungebremster Begeisterung dabei, dass es nur so kracht. So unterschiedlich jede Person ist, alle arbeiten auf ein gemeinsames Ziel hin. Sie dahin zu führen und zu begleiten, verlangt viel Erfahrung und Professionalität. Laienspielerinnen und -spieler lassen sich gerne begeistern und motivieren. Gleichzeitig wollen sie aber auch gefordert werden. Gefragt sind klare Werte, klare Ziele.

Stösst ein Regisseur bei Laien nicht oft auch an Grenzen?

Im Gegenteil, jeder Spieler will an seine Grenzen geführt werden, will sich weiter entwickeln, um seine Rolle besser denn je spielen zu können. Dazu braucht es einen offenen, ehrlich Umgang im Team und gegenseitiges Vertrauen. Alle sind gemeinsam am Erfolg beteiligt. Jedes Ensemble-Mitglied trägt dazu bei, dass die Produktion gelingt und am Schluss alles stimmt. Was gibt es Schöneres, als zu spüren, dass die Emotionen selbst in den hintersten Zuschauerreihen angekommen sind?

Nun, der Probetrieb läuft auf vollen Touren, bald stehen die ersten Schülervorstellungen an. Was wünscht sich ein Regisseur von seinem Publikum?

Ich wünsche mir viele begeisterte Zuschauer, denen es gelingt, in die Geschichte einzutauchen und dabei, wenn auch nur für kurze Zeit, die Sorgen des Alltags vergessen zu können. Schön, wenn dieser besondere Abend für eine Weile in guter Erinnerung bleiben würde ... Diesen Wünschen schliesst sich die ganze Tellspielfamilie an. Dazu gehören die Verantwortlichen der Technik, die guten Geister hinter der Bühne, die Helfer rund um das Vorprogramm und das Gastronomieteam. Kurz: für alle, die in irgendeiner Weise zum Theaterabend beitragen, gilt: «Mir si Tällspiel!»



Noch bleiben die Reihen leer. Doch in wenigen Wochen werden die ersten Schüler Ueli Bichsels Tell ungeduldig erwarten. Die Spannung steigt. Schiesst Tell mit seinem Pfeil den Apfel mittendurch, trifft Ueli Bichsel mit seiner neuen Inszenierung den Nerv der Zeit? Spätestens nach der Premiere im Juni werden wir es wissen.

Die lieben Mühen mit den Kühen.

Eines meiner ersten Freilichtspiele inszenierte ich 1990 auf dem Bauernhof Bucher in Aetzikofen bei Meikirch. «Ueli dr Chnächt» stand auf dem Programm und als Eröffnung des Stücks war die Heimkehr der Kuhherde von der Weide geplant. Wie das Ensemble, so mussten auch die Kühe proben. Nach dem Weidegang mussten sie in den Stall getrieben werden, dort wurden sie gemolken, dann erhielten sie ihre grossen Glocken und Treicheln umgebunden und schon ging es wieder auf die rund 100 Meter entfernte Weide, wo sie bis zum Spielbeginn um 20.00 Uhr zu warten hatten. Das funktionierte nach zwei, drei Durchlaufproben ausgezeichnet, die Kühe hatten schnell begriffen und schienen Spass am Schauspielern bekommen zu haben. Kurz vor acht Uhr versammelten sie sich am Gatter und warteten still und geduldig auf ihren Auftritt. Mit zwei Problemen hatten wir nicht gerechnet: Die Kühe wollten jeden Abend Theater spielen und verlangten vom Bauern mit lautem Gemuhe und Stampfen, auch an den anderen Tagen ein weiteres Mal auf die Weide geführt zu werden und vor Freude am Theatern schissen sie uns an jeder Vorstellung den Spielplatz voll.

Summsumm oder doch Brummbrumm



Alexandra Ott
aotter@gmx.ch

Es ist Frühling, man spürt es. Sicher, die Blumen blühen auch – aber noch offensichtlich bemerkt man den Jahreszeitenwechsel auf der Strasse. Man fährt wieder Cabrio!

In allen Farben kurven diese Kisten durch unsere Landschaft. So vielfältig die Schattierungen auch sind, etwas haben sie alle gemeinsam: das Fehlen des Daches und der Pferdestärken. Anders kann ich es mir nicht erklären, warum diese Vehikel immer nur rumschunkeln statt die Strasse in einem angemessenen Tempo zu befahren. Oder ... allenfalls könnte dies auch an den Fahrern liegen (wäre möglich). Ich hatte in meinem Leben bis jetzt einmal das Vergnügen in einem solchen Gefährt mitzufahren. Ich weiss nicht, wie andere Leute solche Ausflüge empfinden. Ich für mich habe jedoch schnell bemerkt, dass ein Cabrio in die Kategorie «wer-um-Himmelswillen-braucht-so-was?» gehört. Gut, ich bin freilich von der heikleren Sorte. Es gibt aber sicher Verkehrsteilnehmer, welche die trockene und heisse Luft aus der Klimaanlage mögen, welche bei der ersten Ausfahrt im Hornung verhindert, dass einem die Nasenhaare im Fahrtwind gefrieren. Oder die gerne in der prallen Sonne im Stau stehen und am Abend die gleiche Rötung im Gesicht haben wie ihr geliebtes Wägelchen in der trendigen Farbe «Coral Red». Ich konnte schlichtweg bei den Fahrzeugen bis jetzt noch keinen Vorteil ersehen. Zudem könnte

ich ja nicht mal meine Haarpracht frivol im Fahrtwind flattern lassen (zu kurz). Also null Spassfaktor. Aber sollte bei mir doch mal der Wunsch nach etwas mehr Outdoor-Feeling auf der Strasse aufkommen, kaufe ich mir einen Töff.

Mein Auto ist komplett (mit Dach und so) und lässt sich ohne grössere Einschränkungen das ganze Jahr hindurch fahren. Das freut mich. Und mittlerweile kenne ich sogar auch einige nette Herren vom Abschleppdienst. Nichts Gravierendes, nur das Übliche halt: Marderfrass. Und ich habe mich am Morgen noch über die lustigen Katzenpfötchen-Spuren auf meinem Auto gefreut (Stadtkind!) – Blockierung der Vorderbremsen. Ade Polo Nr. 2 – Runterhängen der Unterbodenverkleidung mit schabenden Geräuschen auf der Autobahn. Warten auf den Pannendienst, in der Hoffnung das ein adrett schnittiger Mann aussteigen wird (nicht was sie jetzt denken...). Aber da ist halt nicht viel Platz zwischen Strasse und Unterboden, wenn das Auto nicht mit einem Wagenheber hochgehoben wird. Ich passte kaum drunter und meine Arme waren einfach zu kurz um an die Verschalung heran zu kommen. Und was stieg nun aus? Ein kugeliger Herr. Ich sah schwarz für unser Manöver! Er wollte die Sache einfach beheben und zwängte sich so weit es ging unter den Karren. Mit vereinten Kräften hatten wir es dann geschafft. Er niffelte etwas mit Kabelbindern herum und ich hielt währenddessen mit meinen Füssen die



Verschalung hoch. Das war ein Bild. Ich bis zu meinen Hüften vorne unter dem Auto liegend und die Kugel gequetscht nebendran.

Aber seither ist alles in Ordnung. Polo Nr. 3 läuft. Und bis jetzt ist mir mit dem Fliitzer auch noch nie langweilig geworden. Anscheinend ist bei dieser Karos-

serie ein Unterhaltungsprogramm integriert. Er knarzt, scheuert, fiept, scheppert und rochelt immer anderswo. Also am Steuer einschlafen, ist mit diesen Nebengeräuschen unmöglich. Und seit diesem Winter habe ich auch immer einen Notproviant dabei. Eine offene Packung Reis... aber das ist eine andere Geschichte.

APRIL 2016 IN DER BRASSE



Do. 7. April, 21.15 Uhr
FRISKIT – Reggae & Ska

Man mische den traditionellen Roots-Sound der Wailers, den modernen Reggae Dub Incorporation's, die souligen Klänge von Fat Freddy's Drop und den Off-Beat der Skatalites zusammen. Was dabei herauskommt ist die einzigartige, erfrischende und zum Tanzen animierende Reggae-Ska Musik FRISKITs.



Do. 14. April, 21.15 Uhr
DANI WILDE & BAND – Blues, Country Soul

Dani Wilde ist eine britische Singer-Songwriterin und Gitarristin, die geprägt ist von Blues, Soul, Jazz, Country und Gospel und dies mit poppigeren Songs mischt. Das Resultat ergibt fesselnde Melodien und Grooves. Die sympathische Sängerin hat bereits viele Erfolge feiern können: drei Nummer 1-Hits in den offiziellen iTunes Blues Musik Charts, und in den europäischen Top 40-Charts.



Do. 21. April, 21.15 Uhr
EGIDIO JUKE INGALA & THE JACKKNIVES – Jump-Blues & Swing

Egidio Ingala zählt seit langem zur ersten Liga der europäischen Blues- und Jump-Musiker. Mit seiner ausgewogenen Mischung aus Fremd- und Eigenkompositionen versteht er es seit Jahren, sein Publikum mit jener ausgezeichneten Kombination aus 40er und 50er Jahre Jump-Blues und Swing zu begeistern.



Do. 28. April, 21.15 Uhr
MICHAEL WESPI & BAND – Songwriter Pop-Rock

Der Songwriter hat es sich zum Ziel gesetzt, Musik zu machen, die Menschen bewegt. Unterstützt von seiner Band bringt er viel Groove und Gefühl auf die Bühne und so ist jedes seiner Konzerte ein einmaliges Erlebnis. Geprägt von seiner spontanen und persönlichen Art lädt er dazu ein, den Alltag zu vergessen und den Moment voll und ganz zu geniessen...



Sa. 30. April, ab 14.30 Uhr
KONINGS DAG – das Holländerfest für Gross und Klein

ab 14.30 – 17.00 Uhr: KINDER-ORANJEFEST mit Schminkecke, «Pannekoeken», vielen Spielen und Leckerbissen für alle Kinder. Ab 16.00 bis 19.00 Uhr: BORREL – UUR Niederländisches Apero mit Terrasse-Bar und «Piet's Patat Paleis». Ab 21.00 bis 2.30 Uhr: DAS ORANJEFEST MIT DJ HANS Dutch Oldies & Hits werden von DJ Hansi meisterlich kombiniert mit holländischer Geselligkeit. Wir festen und feiern nach alt-holländischem Brauch bis 2.00 Uhr morgens weiter. LANG LEVE DE KONING...!